

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



47. Jahrgang

Mittwoch, den 19. Februar 2025

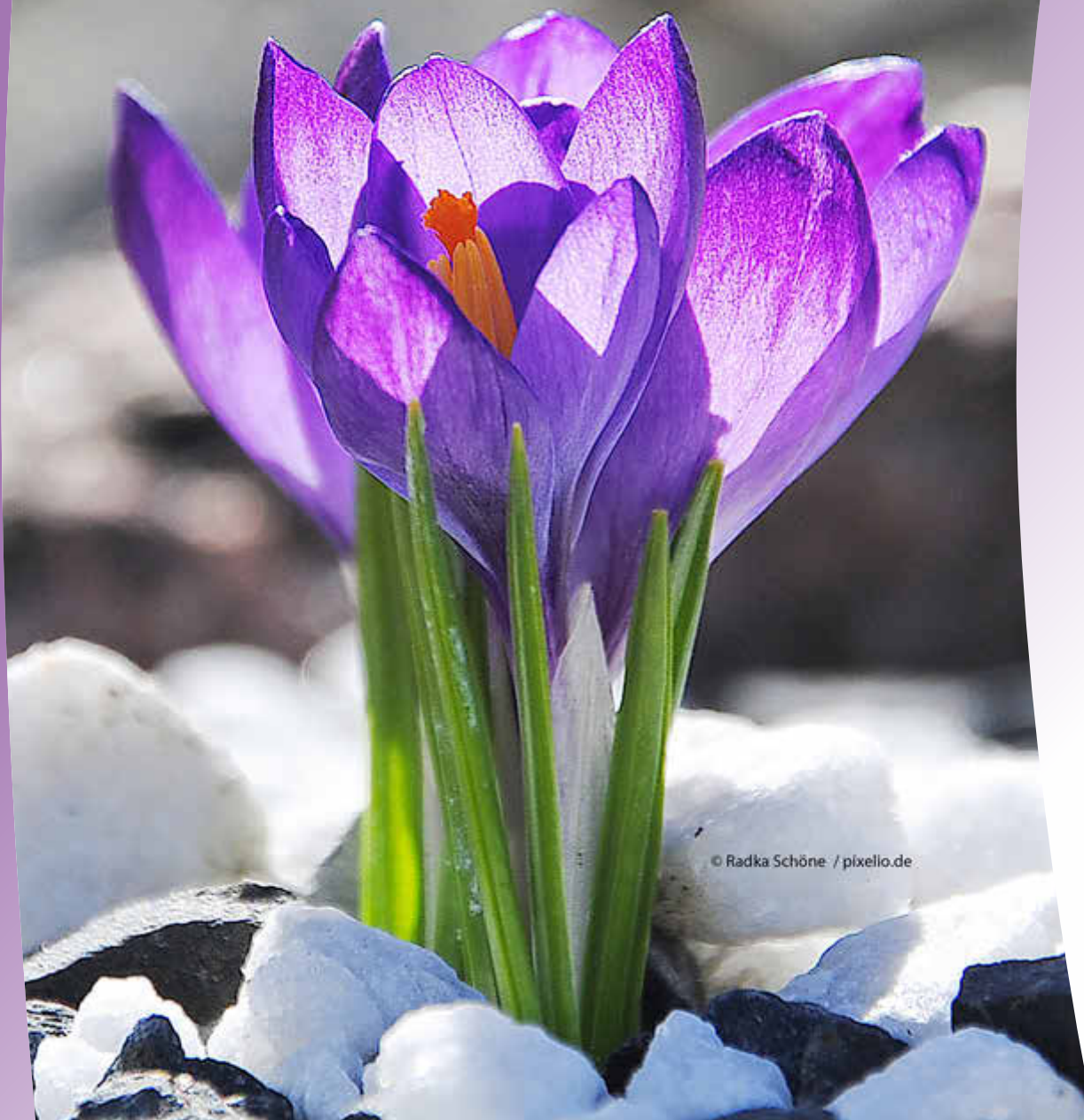
Ausgabe 8/2025

Er ist's

*Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.*

*Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!*

Eduard Mörike



© Radka Schöne / pixello.de

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



AUTO PRO DIE WERKSTATT. Meisterbetrieb für alle Marken

Auto Schäfer GmbH & Co. KG

Berschweilerstr. 9 • 55774 Baumholder • Tel.: 06783 - 3031



Westrich Garage

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder

☎ 06783 – 99 50-13



Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung..... Tel. 06783-188713
 Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
 Stromversorgung OIE AG
 Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
 Störungsannahme Gas..... 312 4000 *
 * kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftspraxis Birkenfeld/Baumholder/ Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten
 Mittwoch von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Freitag von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag und Sonntag von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 und ebenfalls an Feiertagen/Brückentagen von 09.00 bis 17.00 Uhr.
 Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr & Rettungsdienst Notruf..... 112
 Polizei Notruf 110
 Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
 Störungsannahme Gas:..... Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Kostenlose Abholung an der Haustür.
 Der Telefondienst ist immer montags von 14.-15.00 Uhr unter 06783-8181 erreichbar.

Gefahren wird immer am Dienstag und jeweils am Donnerstag.
 1. Donnerstag nach Kusel
 2. Donnerstag nach Birkenfeld
 3. Donnerstag nach Idar - Oberstein
 4. Donnerstag erneut VG Baumholder
 Ihr Bürgerbusteam der VG Baumholder

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und Al-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
 Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA
 Manfred, Tel. 06852-7610
 Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:
 Schmidt I. 0171/9807320
 Schneider V. 0171/8056398

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“
 Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld,
 Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:
 1. Vorsitzender Stefan Litz 06789/970383
 2. Vorsitzende Ilona Bernarding 06782/887644
 E-Mail: birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de;
 Angebote: Wassergymnastik jeweils dienstags 16:45 - 17:15 Uhr, 17:15 - 17:45 Uhr; Trockengymnastik jeweils donnerstags 14:00 - 14:30 Uhr, freitags 8:30 - 9:00 Uhr u. 9:15 - 9:45 Uhr.

Fibromyalgie Gesprächskreis

Gruppentreffen finden am 2. Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr in der Pizzeria Römerstube am Stadion in Birkenfeld statt.
 Kontakt: Claudia Cöster 06783/7287
 Ilona Bernarding 06782/887644
 Stefan Litz 06789/970383
 E-Mail: fibromyalgie-birkenfeld@rheuma-liga-rlp.de



☎ 0175-8938125

gemeindegewestherplus@vgv-baumholder.de

Tel. 0175-8938125
 E-Mail: gemeindegewestherplus@vgv-baumholder.de

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:
 Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.
Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.
Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4
Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat von 15 – 17 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e. V., Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld.
 Info und Kontakt: Susanne Schweig, Tel. 0151 41620436,
 eMail: susanne.schweig@sozialstation-birkenfeld.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und
der Ortsgemeinden

Haushaltssatzung des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld

für das Wirtschaftsjahr 2025 vom 20.12.2024

Die Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes hat auf Grund des § 7 Abs. 1 Ziff. 8 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. Seite 476), der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 12.12.1973 (GVBl. Seite 419) und der §§ 15 ff. der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05.10.1999 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Endzahlen von	
Erfolgsplan:	
Erträge	5.978.175,00 EUR
Aufwendungen	5.978.175,00 EUR
Vermögensplan:	
Finanzierungsmittel	21.434.000,00 EUR
Finanzbedarf	21.434.000,00 EUR
Summe des Wirtschaftsplanes:	
Einnahmen	27.412.175,00 EUR
Ausgaben	27.412.175,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt für

zinslose Kredite auf	10.051.000,00 EUR
verzinsten Kredite auf	0,00 EUR
zusammen auf	10.051.000,00 EUR

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur Aufrechterhaltung der Liquidität wird auf EUR 1.000.000,00 festgesetzt.

Kempfeld, den 11.02.2025
Wasserzweckverband Birkenfeld
Uwe Weber, Vorstandsvorsteher

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 20.12.2024 den Jahresabschluss zum 31.12.2022 festgestellt:

Die Bilanz zum 31.12.2022 schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von EUR 28.568.132,20 ab. Die Bilanz und die Jahreserfolgsrechnung weisen in Übereinstimmung ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus.

Gemäß § 27 Abs. 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05.10.1999 wird der vorgenannte Jahresabschluss in der Zeit vom 24.02.2025 bis einschließlich 05.03.2025 im Betriebsgebäude der Steinbachtalsperre, Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld von 8.00 bis 16:00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Kempfeld, den 11.02.2025
Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld
Uwe Weber, Vorstandsvorsteher

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Ortsgemeinde Rohrbach für die Haushaltsjahre 2025/2026

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2025/2026 und seinen Anlagen

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2025/2026 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen habe ich dem Gemeinderat zugeleitet.

- Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2025/2026 liegt mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, Baumholder, Zimmer 206, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Gemeinderat zur Einsichtnahme öffentlich aus.
- Die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde Rohrbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2025/2026 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder oder an die Ortsbürgermeisterin Christine Niegisch, Hauptstraße 49, 55776 Rohrbach, oder elektronisch an j-hornberger@vgv-baumholder.de einzureichen. Der Gemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Rohrbach, den 19.02.2025
gez. Christine Niegisch, Ortsbürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion gibt hiermit gem. § 4 Abs. 5 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) Folgendes bekannt:

9. Änderung der VERBANDSORDNUNG

**des „Wasserzweckverbandes Birkenfeld“
- Zweckverband zur Sicherung des Wasserbedarfs
im Landkreis Birkenfeld -**

vom 09. Febr. 1989, zuletzt geändert am 23.09.2016

Auf Grund des § 6 Abs. 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), in der zuletzt gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung des „Wasserzweckverbandes Birkenfeld“ in der Sitzung am 20.12.2024 die nachstehende 9. Änderung der Verbandsordnung des „Wasserzweckverbandes Birkenfeld“ einstimmig beschlossen. Dieser Regelung haben die Verbandsmitglieder mit dem erforderlichen Quorum (§ 6 Abs. 3 KomZG) zugestimmt. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, als die nach § 5 Abs. 1 Ziffer 3 des KomZG zuständige Errichtungsbehörde, stellt hiermit gemäß § 6 Abs. 2 KomZG die 7. Änderung der Verbandsordnung fest:

Präambel

Die Verbandsgemeinden Baumholder, Birkenfeld, Herrstein-Rhaunen und die Stadt Idar-Oberstein bilden einen Zweckverband zur Sicherung der Trinkwasserversorgung der Bevölkerung und der Unternehmen in den Versorgungsgebieten der Mitglieder. Die Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen entstand zum 01.01.2020 aus dem freiwilligen Zusammenschluss der rheinland-pfälzischen Verbandsgemeinden Herrstein und Rhaunen. Die Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen ist nur bezogen auf das vormalige Hoheitsgebiet der Verbandsgemeinde Herrstein Mitglied im Zweckverband; das Aufgabengebiet des Zweckverbandes erstreckt sich insoweit nicht auf das ehemalige Hoheitsgebiet der Verbandsgemeinde Rhaunen.

§ 1 Aufgaben

- Der Zweckverband hat die Aufgabe durch Wasserbeschaffung die Deckung des Wasserbedarfs im Verbandsgebiet sicherzustellen.
- Hierzu übernimmt der Zweckverband die Aufgabe der Erschließung von Wasservorkommen, die Beschaffung von Wasser, die Aufbereitung und Speicherung des Wassers sowie dessen Weiterleitung bis zu den Übergabestellen zu den Verbandsmitgliedern.
- Der Zweckverband kann ferner im Rahmen kommunalrechtlicher Zulässigkeit:

- a) Wasserversorgungsanlagen übernehmen.
 - b) sich an anderen Unternehmen, die der Aufgabenerfüllung des Zweckverbandes dienlich sind, beteiligen.
 - c) Dritte mit Trink- und Brauchwasser beliefern.
- (4) Der Zweckverband hat die Wasserversorgungsanlagen nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu unterhalten, zu ergänzen und auszubauen. Die Verbandsmitglieder verpflichten sich ihren gesamten Trinkwasserbedarf über den Zweckverband zu decken.
- (5) Der Zweckverband beschränkt sich in der Übernahme der öffentlichen Wasserversorgung auf die Teilaufgabe der Wasserbeschaffung und begründet kein Versorgungsverhältnis mit den einzelnen Anschlussberechtigten bzw. Anschlussverpflichteten und ist nicht berechtigt, den Anschluss- und Benutzungszwang festzulegen.
- (6) Der Zweckverband verwaltet seine Einrichtungen nach der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Verbandsmitglieder und Verbandsgebiet

- (1) Mitglieder des Zweckverbandes sind:
- a) Verbandsgemeinde Baumholder
 - b) Verbandsgemeinde Birkenfeld
 - c) Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen
 - d) Stadt Idar-Oberstein
- (2) Das Verbandsgebiet besteht aus den Gemarkungen der Verbandsmitglieder; bei dem Verbandsmitglied Herrstein-Rhaunen erstreckt sich das Verbandsgebiet auf das ehemalige Hoheitsgebiet der Verbandsgemeinde Herrstein.
- (3) Der Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen wird das Recht eingeräumt, dass das Verbandsgebiet auf Verlangen auf die Gemarkung der ehemaligen Verbandsgemeinde Rhaunen erweitert wird.

§ 3 Anlagen des Zweckverbandes

- (1) Anlagen des Zweckverbandes sind alle Anlagen der Verbandsmitglieder, die zur Wassergewinnung, Wasseraufbereitung, Wasserspeicherung, Wasserverteilung einschließlich der Transportleitungen bis zu den Übergabepunkten vor die Ortslagen der einzelnen Verbandsmitglieder benötigt werden.
- (2) In dem Wasserversorgungskonzept des Landkreises Birkenfeld, aufgestellt im April 2010, sind sämtliche Anlagen aufgelistet. Das Wasserversorgungskonzept und die Zusammenstellung der Verbandsanlagen werden Anlage 1 dieser Verbandsordnung.
- (3) Die einzelnen Verbandsmitglieder übereignen die in Anlage 1 beschriebenen zentralen Anlagen -ausgenommen die Grundstücke- an den Zweckverband. Dieser räumt den entsprechenden Verbandsmitgliedern in Höhe der hingegebenen Werte (Buchwerte zum Übergabezeitpunkt) gleich hohe Baukostenzuschüsse am Zweckverband ein. Die Grundstücke werden von den Verbandsmitgliedern dem Zweckverband unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

§ 4 Name und Sitz

- (1) Der Zweckverband führt den Namen „Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld“.
- (2) Der Zweckverband hat seinen Sitz an der Steinbachtalsperre in 55758 Kempfeld/Katzenloch.

§ 5 Verbandsorgane

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher.

§ 6 Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder. Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme.
- (2) Die Mitglieder der Verbandsversammlung werden nach den Bestimmungen des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) und der Gemeindeordnung vertreten.
- (3) Die Ausübung des Stimmrechts eines Verbandsmitgliedes obliegt dem gesetzlichen Vertreter.
- (4) Die Verbandsversammlung entscheidet in Sachangelegenheiten einstimmig.
- (5) Bei Wahlen gilt einfache Mehrheit. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen auf sich vereinigt.

§ 7 Verbandsvorsteher

- (1) Die Verbandsversammlung wählt den Verbandsvorsteher/die Verbandsvorsteherin und dessen Stellvertreter/Stellvertreterin auf die Dauer von 3 Jahren. Bei der Auswahl soll das Rotationsprinzip angewandt werden.
- (2) Der Verbandsvorsteher/die Verbandsvorsteherin führt den Vorsitz in der Verbandsversammlung; bei seiner/ihrer Verhinderung der stellvertretende Verbandsvorsteher/die stellvertretende Verbandsvorsteherin.

§ 8 Werksausschuss

Es ist ein Werksausschuss zu bilden. Einzelheiten sind in der Betriebsatzung zu regeln.

§ 9 Betriebsführung

- (1) Die Betriebsführung erfolgt in eigener Regie des Zweckverbandes. Er beschäftigt das hierzu erforderliche Personal. Der Zweckverband kann sich dazu auch einer Eigen- oder Beteiligungsorganisation oder beauftragter Dritter bedienen.
- (2) Der Wasserzweckverband im Landkreis Birkenfeld nimmt im Auftrag der Mitglieder des Zweckverbandes, soweit diese Träger der Pflichtaufgabe der Wasserversorgung sind und unmittelbare Rechtsbeziehungen zum Benutzer haben, als mittelbarer Maßnahmenträger eine gemeinsame Antragstellung für Zuwendungen nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft vor. Die empfangenen Zuwendungen werden entsprechend der im Zuwendungsbescheid vorgesehenen Verteilung auf die Verbandsmitglieder an diese ungekürzt weitergeleitet zur Zuführung in das dortige Eigenkapital entsprechend § 23 Abs. 3 Satz 5 EigAnVO.

§ 10 Form der öffentlichen Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschriften vorgeschrieben sind, erfolgen in einer im Zweckverbandsgebiet verbreiteten Zeitung.

§ 11 Deckung des Finanzbedarfs

- (1) Zur Deckung des Finanzbedarfs erhebt der Zweckverband von seinen Mitgliedern für die Herstellung, Erneuerung, Übernahme oder Anschaffung eine Investitionskostenumlage und für den Betrieb, die Unterhaltung und die Verwaltung eine Betriebskostenumlage.
- (2) Die Höhe der Investitionskostenumlage richtet sich nach dem Verhältnis der Wasserbedarfsmenge der Verbandsmitglieder zur gesamten Wasserbedarfsmenge des Zweckverbandes.
- (3) Die Wasserbedarfsmenge wird ermittelt nach der in den letzten drei Jahren tatsächlich gelieferten durchschnittlichen Wassermenge. Die Weiterentwicklung der Wasserbedarfsmenge erfolgt auf der Grundlage der in der Anlage 2 aufgeführten Wassermengen der Verbandsmitglieder.
- (4) Die Höhe der Betriebskostenumlage richtet sich nach dem Verhältnis der von den Verbandsmitgliedern tatsächlich bezogenen Wassermenge zur gesamten vom Zweckverband gelieferten Wassermenge.
- (5) Der Umlageschlüssel und der Umlagebedarf werden jährlich auf der Grundlage des geprüften Jahresabschlusses ermittelt und abgerechnet. Von den Verbandsmitgliedern können Abschlagszahlungen angefordert werden. Sie richten sich bei der Investitionskostenumlage nach dem jeweiligen Baufortschritt und bei der Betriebskostenumlage nach dem Ansatz im Wirtschaftsplan.
- (6) Die Sonderabschreibungen, die bei einer Außerbetriebnahme, z. B. bei Rückgabe von Anlagen incl. Rechte, entstehen, werden gemeinsam durch die Mitglieder nach dem jeweils gültigen Bezugsschlüssel (abzgl. der Fördermittel) getragen.
- (7) Die Umlage für eine Erweiterung des Verbandsgebietes nach § 2 Abs.3 für das Verbandsmitglied Herrstein-Rhaunen entspricht dem zum Zeitpunkt der Bildung des erweiterten Verbandsgebietes vorhandenen Buchrestwert der Gewinnungs-, Aufbereitungs-, Druckerhöhungs-, Transport- und Speicheranlagen des Zweckverbandes.

§ 12 Aufteilung des Eigenkapitals

Der Anteil der Zweckverbandsmitglieder am Eigenkapital des Zweckverbandes bemisst sich anhand des Verhältnisses der jährlich sich ergebenden tatsächlichen Vorhaltemenge eines Verbandsmitgliedes (m^3/a) zur gesamten Vorhaltemenge des Verbandes.

§ 13 Abwicklung bei Auflösung oder bei Ausscheiden von Verbandsmitgliedern

- (1) Bei Auflösung des Zweckverbandes kann der Tag der Wirksamkeit des Auflösungsbeschlusses erst festgesetzt werden, wenn die Verbandsmitglieder eine Einigung über die Auseinandersetzung, die Durchführung der Liquidation und die Stellung eines Liquidators erzielt haben. Der Zweckverband gilt nach seiner Auflösung als fortbestehend, soweit und solange der Zweck der Abwicklung es erfordert.
- (2) Verbandsmitglieder können zum Schluss eines Wirtschaftsjahres aus dem Zweckverband ausscheiden. Die entsprechende Mitteilung des Verbandsmitgliedes muss spätestens 3 Jahre vor dem Zeitpunkt, zu dem das Verbandsmitglied ganz oder mit bestimmten Gebietsteilen ausscheiden will, mit eingeschriebenem Brief an den Verbandsvorsteher erfolgen.
- (3) Ein früherer Austritt muss von der Verbandsversammlung angenommen und beschlossen werden.
- (4) Mit dem Ausscheiden gehen die Anlagen und Einrichtungen in dem Gebiet, das vom Zweckverband nicht mehr unmittelbar versorgt werden soll, auf das Verbandsmitglied über, soweit sie ausschließlich der Versorgung in dessen Gebiet dienen. Das ausscheidende Verbandsmitglied hat keinen Anspruch auf die Rückzahlung von Verbandsumlagen sowie

auf das übrige Verbandsvermögen oder einen Teil hiervon, insbesondere nicht auf Anlagen und Anlagenteile, die nicht ausschließlich der Versorgung in seinem Gebiet dienen. Das ausscheidende Verbandsmitglied hat dem Zweckverband einen Betrag zu entrichten, der dem Buchrestwert des Anlagevermögens in dem betreffenden Gebiet beim Ausscheiden aus dem Zweckverband entspricht. Im Übrigen hat das ausscheidende Verbandsmitglied dem Zweckverband alle Nachteile auszugleichen, die diesem durch den Austritt entstehen, insbesondere für den in größerem Umfang durchgeführten Ausbau von gemeinsamen Anlagenteilen; dies gilt auch für die Kosten des Betriebes und Unterhaltung dieser Anlagenteile. Weitere Einzelheiten werden in Vereinbarung zwischen dem Zweckverband und dem ausscheidenden Mitglied festgelegt.

(5) Die Absätze 1 – 3 gelten entsprechend beim Ausscheiden von Gebietsteilen von Verbandsmitgliedern aus dem Versorgungsgebiet.

§ 14 Salvatorische Klausel

Soweit die Verbandsordnung Regelungen nicht bestimmt hat, findet das Zweckverbandsrecht in seiner jeweiligen Fassung Anwendung. Die Verbandsmitglieder sind sich darüber einig, dass die Verbandsordnung bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen sowie bei einer wesentlichen Änderung der zugrundeliegenden Rechtslage dahingehend geändert wird, dass Ziel, Zweck und Inhalt der Zusammenarbeit gewahrt bleiben.

§ 15 Schlussvorschrift

Die Verbandsordnung des Wasserzweckverbandes im Landkreis Birkenfeld, Sitz Kempfeld/Katzenloch vom 09.02.1989, in der zuletzt geändert und genehmigten Fassung vom 23.09.2016 tritt am Tage der Bekanntmachung dieser Verbandsordnung außer Kraft.

*Aufsichts- und Dienstleistungsdirection
Az.: 1103-0001#2024/0006-0382 Ref. 21
Trier, den 12.02.2025
Im Auftrag
gez. Martin Schulte*

Die Anlagen 1 (Zusammenstellung Verbandsanlagen) und 2 (Verteilungsschlüssel) können in der Zeit vom 24.02. bis 07.03.2025 beim Wasserzweckverband, Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld, eingesehen werden.

!Kein Versand mehr von Briefwahlunterlagen nach Dienstag, 18.02.2025!

Die **Abholung von Briefwahlunterlagen ist noch bis Freitag, den 21.02.2025, 15.00 Uhr** zu den regulären Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder möglich.



Verbandsgemeinde Baumholder

Grabmalprüfungen werden im März durchgeführt

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht haben die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Baumholder als Friedhofsträger die Aufgabe, alle Grabmale auf deren Standfestigkeit zu überprüfen, um etwaigen Unfallgefahren für die Friedhofsbesucher wirksam begegnen zu können. Die Unfallverhütungsvorschriften schreiben unter anderem vor, dass einmal jährlich die Standsicherheit der Grabmale zu überprüfen ist.

Die Grabmalprüfung auf den Friedhöfen der Verbandsgemeinde Baumholder ist ab dem 24. März vorgesehen und wird von einem zertifizierten und unabhängigen Prüfer der Firma Grabstein Inspektor GmbH durchgeführt.

Die Prüfung erfolgt beschädigungsfrei ohne Rüttelprobe. Dabei ist es erforderlich, dass die Grabmale einem Druck von 300 N standhalten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.Grabsteininspektor.de

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Verbandsgemeinderates Baumholder

Sitzungsdatum: Montag, den 24.02.2025
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Raum: Sitzungssaal der VGV
Ort: Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde

2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025;
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge aus der Beteiligung der Einwohner gem. § 97 Abs. 1 GemO
 - b) Ermittlung bezifferter Bedarfsansätze der umlagepflichtigen Gemeinden für den Verbandsgemeindeumlagesatz
 - c) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025
3. Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 3000) für die Freiwillige Feuerwehr Berschweiler
4. Resolution „Starke Kommunen möglich machen“
5. Anfragen und Mitteilungen

*Mit freundlichen Grüßen
gez.*

*Bernd Alsfasser
Bürgermeister*

Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes „Ökomark Heide Westrich Nord“ in den Ortsgemeinden Rückweiler und Leitzweiler, Verbandsge- meinde Baumholder

Bekanntmachung der Veröffentlichung im Internet und der Auslegung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 22. Januar 2025 gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Flächennutzungsplan im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Ökomark Heide Westrich Nord“ des Zweckverbandes Ökomark Heide Westrich teilweise zu ändern.

Ziel und Zweck der Planung:

Die teilweise Änderung des Flächennutzungsplans ist Voraussetzung für die Aufstellung des Bebauungsplanes. Beide Verfahren werden im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB durchgeführt.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes verfolgt der Zweckverband ÖKOMARK Heide-Westrich folgende Ziele:

Bereits seit den späten 1990er Jahren befindet sich der Ökomark Heide Westrich in der Planung. Im Jahr 2002 wurde der Bebauungsplan „Ökomark Heide-Westrich“ für ein erstes Teilgebiet südlich der A 62 aufgestellt. Im Rahmen dieses Bebauungsplanes wurde auch das Baurecht für den Autobahnanschluss geschaffen. Bis heute wurde die damalige Planung jedoch nicht umgesetzt. Grundlage für die geplante Industrie- und Gewerbeansiedlung sollte die Errichtung des Autobahnanschlusses sein, dessen Umsetzung nunmehr vorangetrieben wird.

Im Sommer 2021 wurde vom Bundesverkehrsministerium die Freigabe zur Errichtung des für den Ökomark Heide-Westrich notwendigen Autobahnanschlusses erteilt. Im Anschluss hat auch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz der Entwicklung des Ökomarks Heide-Westrich die Unterstützung zugesagt. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Gewerbeflächen und der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung im Landkreis Birkenfeld wurde dem Projekt höchste Priorität eingeräumt. Erste ansiedlungsbereite Unternehmen haben bereits ihr Interesse an einem Standort innerhalb des Ökomarks Heide-Westrich bekundet. Neben dem Teilbereich südlich der A 62 ist auch ein Teilbereich nördlich der A 62 für eine Gewerbeansiedlung im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Baumholder vorgesehen.

Mit dem Bebauungsplan sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Ökomarks Heide Westrich nördlich der A 62 geschaffen werden. Der Bereich westlich des Eiselbaches soll hierfür zu einem Gewerbepark entwickelt werden, wohingegen der Teilbereich, welcher dem Gemeindegebiet der Ortsgemeinde Rückweiler zugehörig ist, größtenteils als Innovations- und Dienstleistungscampus ausgestaltet werden soll.

Die Erschließung des Gebietes wird über einen neu zu errichtenden Kreisverkehr nördlich der A 62 am Autobahnanschluss erfolgen. Vom Kreisverkehr abgehend wird ein Teil der Fläche über die Kreisstraße 60 und über eine neu zu schaffende Stichstraße Richtung Rückweiler erschlossen.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen und der damit einhergehenden Realisierung des Projektes ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich. Gegenstand der Teiländerung des Flächennutzungsplanes ist die Ausweisung einer gewerblichen Baufläche, um die Errichtung des Ökomarks Heide-Westrich planerisch vorzubereiten. Aktuell stellt der Flächennutzungsplan überwiegend eine gewerbliche Baufläche und Wald dar. Der Geltungsbereich der Teiländerung des Flächennutzungsplanes wird begrenzt durch die Fläche der Autobahn A 62 im Süden, der Kreisstraße K 61 zwischen Rückweiler und Hahnweiler im Südosten. Im Osten und Nordosten trennt ein ca. 180m Breiter Korridor das Plangebiet vom Siedlungskörper der Ortsgemeinde Rückweiler.

Im Westen endet das Plangebiet ca. 250m westlich der Kreisstraße K 60 zwischen Leitzweiler und Gimbweiler bzw. Hahnweiler. Im Norden wird der Geltungsbereich durch eine bestehende Waldfläche, östlich der K 60 begrenzt. Die Geltungsbereichsgrenze befindet sich in ca. 400m Entfernung zum Siedlungskörper von Leitzweiler. Der Geltungsbereich entspricht dem Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Ökompark Heide Westrich Nord“ des Zweckverbands Ökompark Heide-Westrich Nord. Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches der Teiländerung des Flächennutzungsplanes sind dem beigefügten Lageplan zu entnehmen. Er umfasst eine Fläche von ca. 62 ha. Die Bürger sind im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung über die Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Entwurf der Flächennutzungsplanteiländerung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung, in der Zeit vom **24.02.2025** bis einschließlich **28.03.2025** auf der Internetseite der Verbandsgemeinde (unter www.vgv-baumholder.de) unter Flächennutzungsplan „Ökompark Heide-Westrich-Nord“ veröffentlicht und zur Ansicht sowie zum Herunterladen bereitgehalten werden. Darüber hinaus werden die Unterlagen im zentralen Internetportal des Landes Rheinland-Pfalz www.geoportal.rlp.de zur Einsicht bereitgestellt.

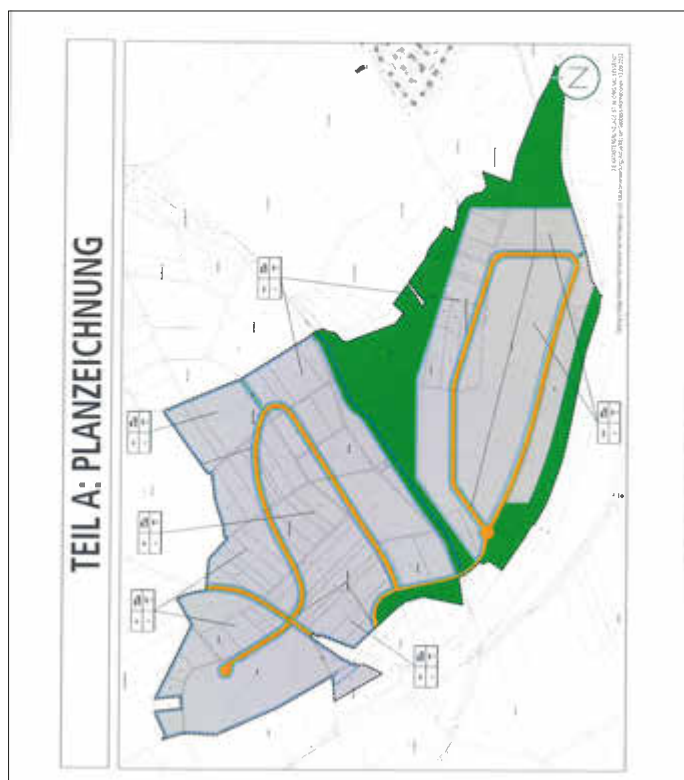
Die oben genannten Unterlagen können während des oben genannten Zeitraums zusätzlich in der Verbandsgemeindeverwaltung, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder, Zimmer Nr. 005, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Der Umweltbericht gem. § 2a BauGB wird nach Abschluss der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB fertiggestellt.

Während der zuvor genannten Frist können von jedermann Stellungnahmen elektronisch per E-Mail an die E-Mail-Adresse: s-naeher@vgv-baumholder.de, bei Bedarf auch schriftlich oder zur Niederschrift, vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der weiteren Ausarbeitung der Entwürfe unberücksichtigt bleiben können.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Baumholder, 13.02.2025
Bernd Alsfasser
Bürgermeister



und in der Ortsgemeinde Leitzweiler, Verbandsgemeinde Baumholder

Bekanntmachung der Veröffentlichung im Internet und der Auslegung zur Frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Zweckverband ÖKOMPARK Heide-Westrich hat in seiner Sitzung am 15.03.2023 gemäß § 1 Abs. 3 und § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Ökompark Heide Westrich Nord“ aufzustellen.

Bereits seit den späten 1990er Jahren befindet sich der Ökompark Heide Westrich in der Planung. Im Jahr 2002 wurde der Bebauungsplan „Ökompark Heide-Westrich“ für ein erstes Teilgebiet südlich der A 62 aufgestellt. Im Rahmen dieses Bebauungsplanes wurde auch das Baurecht für den Autobahnanschluss geschaffen. Bis heute wurde die damalige Planung jedoch nicht umgesetzt. Grundlage für die geplante Industrie- und Gewerbeansiedlung sollte die Errichtung des Autobahnanschlusses sein, dessen Umsetzung nunmehr vorangetrieben wird.

Im Sommer 2021 wurde vom Bundesverkehrsministerium die Freigabe zur Errichtung des für den Ökompark Heide-Westrich notwendigen Autobahnanschlusses erteilt. Im Anschluss hat auch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz der Entwicklung des Ökomparks Heide-Westrich die Unterstützung zugesagt. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Gewerbeflächen und der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung im Landkreis Birkenfeld wurde dem Projekt höchste Priorität eingeräumt. Erste ansiedlungsbereite Unternehmen haben bereits ihr Interesse an einem Standort innerhalb des Ökomparks Heide-Westrich bekundet. Neben dem Teilbereich südlich der A 62 ist auch ein Teilbereich nördlich der A 62 für eine Gewerbeansiedlung im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Baumholder vorgesehen. Mit dem vorliegenden Bebauungsplan sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Ökomparks Heide Westrich nördlich der A 62 geschaffen werden. Der Bereich westlich des Eiselbaches soll hierfür zu einem Gewerbepark entwickelt werden, wohingegen der Teilbereich, welcher dem Gemeindegebiet der Ortsgemeinde Rückweiler zugehörig ist, größtenteils als Forschungs- und Dienstleistungscampus ausgestaltet werden soll. Die Erschließung des Gebietes wird über einen neu zu errichtenden Kreisverkehr nördlich der A 62 am Autobahnanschluss erfolgen. Vom Kreisverkehr abgehend wird ein Teil der Fläche über die Kreisstraße 60 und über eine neu zu schaffende Stichstraße Richtung Rückweiler erschlossen.

Die genauen Grenzen des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sind dem beigefügten **Lageplan** zu entnehmen. Er umfasst eine Fläche von insgesamt ca. 78 ha, wobei hiervon ca. 49 ha der Ortsgemeinde Leitzweiler sowie ca. 29 ha der Ortsgemeinde Rückweiler zuzuordnen sind. Ein Teilbereich der Fläche liegt innerhalb des Bebauungsplanes „Ökompark Heide-Westrich“ von 2002, welcher folglich durch den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Ökompark Heide-Westrich Nord“ überplant wird. Ohne Aufstellung des Bebauungsplanes „Ökompark Heide-Westrich Nord“ beurteilt sich die planungsrechtliche Zulässigkeit nach § 35 BauGB. Danach ist die Planung nicht realisierungsfähig. Deshalb bedarf es der Aufstellung eines Bebauungsplanes. Der Bebauungsplan „Ökompark Heide Westrich Nord“ ersetzt in seinem Geltungsbereich den Bebauungsplan „Ökompark Heide Westrich“ von 2002. Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ökompark Heide Westrich“ bleiben hiervon unberührt. Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Baumholder stellt für den Geltungsbereich gewerbliche Baufläche und Landwirtschaftliche Fläche und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft dar. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 8 BauGB für den Bereich der Landwirtschaftlichen Fläche und der Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft teilgeändert. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), unter Berücksichtigung der aktuell gültigen Änderungen, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Textteil (Teil B) und der Begründung, in der Zeit vom 24.02.2025 bis einschließlich 28.03.2025 auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Baumholder (unter www.vgv-baumholder.de), veröffentlicht und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten werden. Der Inhalt der Bekanntmachung ist ebenfalls ins Internet eingestellt unter: www.geoportal.rlp.de. Die oben genannten Unterlagen können während des oben genannten Zeitraums zusätzlich in der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder, Zimmer Nr. 005, während der folgenden allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Der Umweltbericht gem. § 2a BauGB wird nach Abschluss der frühzeitigen Veröffentlichung im Internet und öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB fertiggestellt. Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen elektronisch per E-Mail an die Email-Adresse: s-naeher@baumholder.de, bei Bedarf auch schriftlich oder zur Niederschrift, vorgebracht werden.

Baumholder, 13.12.2025
Bernd Alsfasser
Verbandsvorsteher

Bebauungsplan „Ökompark Heide Westrich Nord“ in der Ortsgemeinde Rückweiler



NATIONALPARK-VERBANDSGEMEINDE



Umfang: Vollzeit, 39 Std.
Vergütung: TVöD/LBesG
Beginn: 01.05.2025

Bewerbungsfrist: 09.03.2025

Wir suchen bei den Verbandsgemeindewerken Baumholder zum 01.05.2025 einen/eine

Werkleiter Wasser/Abwasser/ Erneuerbare Energien (m/w/d)

Unsere Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Ingenieurstudium (Diplom/Bachelor/Master) mit dem Schwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbarer Fachrichtung
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen über Planungen, Bau und Betrieb der Anlagen der Abwasserbeseitigung (Kläranlagen, Kanalneubau, Kanalsanierung und der Trinkwasserversorgung)
- Kenntnisse in der Durchführung und Abwicklung von öffentlichen Ausschreibungen und Vergaben sowie einen sicheren Umgang mit der VOB und der HOAI
- Fundierte EDV-Kenntnisse
- Führungskompetenz, Organisations- und Durchsetzungsvermögen sowie ergebnisorientierte Analyse- und Konzeptionsstärke
- Hohes Maß an Eigenverantwortung, Engagement sowie Eigeninitiative, Belastbarkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse B
- Verfügbarkeit auch außerhalb der Dienstzeit sowie Bereitschaft zur Leistung anfallender Mehrarbeit

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Eine flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung, inkl. der Möglichkeit zum Homeoffice
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen
- Einen attraktiven Arbeitsplatz in einem motivierten Team und einer angenehmen Arbeitsatmosphäre

Ihre Aufgabengebiete:

- Betriebsleitung sowie Personalverantwortung in den Verbandsgemeindewerken
- Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher und technischer Vorschriften in der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Auswahl und Organisation sowie Vorbereitung und Durchführung von Vergabeverfahren für Ingenieur-, Architekten- und Bauleistungen
- Kostencontrolling und Vertragswesen in der Trinkwasserversorgung
- Fördermittelmanagement und einschließlich Abrechnung
- Vergabemanagement
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion sowie der Bauleitung, einschließlich der Abnahme und der Gewährleistungsbelange
- Gremienarbeit auf kommunaler Ebene
- Betriebskostenanalyse und -optimierung
- Vorausschauendes Projekt- und Konzeptmanagement im Aufgabengebiet

Aussagekräftige Bewerbungen, bevorzugt per Mail an:

Verbandsgemeinde Baumholder, Am Weiherdamm 1,
55774 Baumholder

verwaltung@vgv-baumholder.de Weitere Infos unter: 06783-81-0.



Mettweiler



Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Mettweiler für das Haushaltsjahr 2025

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Ortsgemeinde Mettweiler für das Jahr 2025

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 werde ich dem Ortsgemeinderat Mettweiler zuleiten.

- Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit dem Haushaltsplanentwurf und Anlagen liegt während den allgemeinen Öffnungszeiten in der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, Baumholder, Zimmer 101 (Bürgerbüro), bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat Mettweiler zur Einsichtnahme öffentlich aus.
- Die Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde Mettweiler haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Baumholder, Am Weiherdamm 1, 55774 Baumholder oder an den Ortsbürgermeister Jens Kneller, Dennerbach 5, 55774 Baumholder, oder elektronisch an b-dickes@vgv-baumholder.de bzw. Jens@Kneller.tec einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird rechtzeitig vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Ortsgemeinde Mettweiler, den 18. Februar 2025
Jens Kneller, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Mettweiler

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 26.02.2025

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Raum: Dorfgemeinschaftshaus Mettweiler

Ort: Dennerbach 4, 55777 Mettweiler

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- Einwohnerfragestunde
- Beratung und Beschlussfassung Forstwirtschaftsplan 2025
- Vorstellung Gemeindeschwester Plus
- Dorffest 2025
- Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

- Pachtangelegenheiten
- Vertragsangelegenheiten
- Anfragen und Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Jens Kneller
Ortsbürgermeister



Ruschberg



Pressenotiz über das Seminar

zur Fortschreibung des Saarburger Modells in Ruschberg am 09.02.2025

Ortsbürgermeister Alfred Heu konnte neben den Referenten Bernd Gard und Alexander Ohlmann Vertreter des Gemeinderates und der Ausschüsse begrüßen. Ebenso nahmen Frau Britta Bidinger, in ihrer Funktion als Gemeindeschwester plus und zwei Initiatoren vom Förderverein JUZ Baumholder teil. Als Ergebnis des rund achtstündigen Kurses wurde verschiedene Ziele erarbeitet. Mit einer Fragebogenaktion soll sich die Bürgerschaft in den Prozess einbringen. Die wichtigsten Punkte für ein lebenswertes, zukunftsfähiges Dorf in denen Gesundheit, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit miteinander verbunden sind, wurden definiert:

- Der Gesundheitspunkt & Dorftreff soll als zentrale Plattform für Prävention, Bewegung und Ernährung dienen.
- Förderung von Gemeinschaftsprojekten wie Dorfgarten, Outdoor-Active und Dorbackofen. Dabei Nutzung von Förderprogrammen und Gespräche mit Sponsoren zur langfristigen Unterstützung.
- Aufbau einer vertrauensvollen Kommunikation, auch per Dorf-App.
- Die Projekte müssen ökologisch sinnvoll, sozial gerecht und finanziell tragfähig sein.
- Bewerbung und Ausbau der zertifizierten Präventionskurse.
- Integration von Expertenvorträgen zu Ernährung und Bewegung als feste Bausteine.
- Zusammenarbeit mit der VG und dem Kreis.
- Einbindung aller Gruppen und Bürger in die Vorhaben, die auch durch Seniorenbeirat und ggf. Gemeindeschwester plus begleitet werden sollen.

Auch das Problem der medizinischen Versorgung kam zur Sprache. Hier wurde das besondere Engagement von Bürgermeister Bernd Alsfasser bzgl. niedergelassener Ärzte in der VG Baumholder gelobt.



Das Fazit der Teilnehmer und der Referenten: Durch gemeinsames Handeln mit pragmatischen Lösungen und konsequenter Einbindung engagierter Akteure wird das Leitbild „Ruschberg Gemeinsam“ zukunftsfähig und Ruschberg somit zu einem lebenswerten Dorf.

Nachrichten anderer Behörden



Jobcenter am „Dicken Donnerstag“ 27.02.2025 nachmittags geschlossen

Die Dienststellen des Jobcenter Landkreis Birkenfeld sind am „Dicken Donnerstag“, den 27.02.2025 ab 12:30 Uhr geschlossen.

Am Rosenmontag, den 03.03.2025 sind die Jobcenter Dienststellen unverändert zu den üblichen Zeiten von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr für Kundenvorsprachen geöffnet.

Der Telefondienst des Jobcenters ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 14:00 Uhr unter den Rufnummern Idar-Oberstein 06781 – 56850 und Birkenfeld 06782 – 99300 erreichbar.

Abfalltrennung leicht gemacht



Werdet mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb Nationalparklandkreis Birkenfeld zum Abfall-Profi! **Was gehört in den Gelben Sack?**

Rein darf:

- Plastikverpackungen:** Chips-Tüten, Joghurtbecher, Plastikflaschen - alles aus Kunststoff. Auch saubere Verpackungen von Lebensmitteln, Kosmetik und Haushaltsartikeln.
 - Metalverpackungen:** Getränkedosen, Konservendosen.
 - Tetra Paks/Getränkkartons:** Saft- und Milchverpackungen, restentleert.
- Raus bleibt:**
- Restabfall:** Essensreste, Styropor, kaputte Schuhe, Spielzeug - auch aus Plastik, Gartengeräte.
 - Glas:** Flaschen und Gläser gehören in den Glascontainer, Deckel in den Gelben Sack.

- **Elektroschrott:** Handys, Kopfhörer, Ladekabel müssen zu Sammelstellen.

Weitere Facts:

- Verpackungen sollten „löffelrein“ sein - leer, aber nicht gespült.
- Nur Verpackungen gehören in den Gelben Sack! Das Recycling wird über den Kaufpreis finanziert.
- **Materialmix trennen:** Plastikbecher und Aludeckel separat entsorgen. Papierbanderolen oder Sichtfenster von Plastik trennen.

So einfach! **Unsicher?** Fragt euch: Kann es recycelt werden? Dann ab zum **Gelben Sack!** Sonst zum **Restabfall!**

Mehr Infos: www.awb-bir.de oder in der Abfall-App Landkreis Birkenfeld.

Finanzamt Idar-Oberstein

Steuereinnahmen des Finanzamts Idar-Oberstein in 2024 gestiegen

Insgesamt rund 352 Millionen Euro eingenommen

Das Finanzamt Idar-Oberstein hat im Jahr 2024 rund 352 Millionen Euro an Steuern eingenommen. Damit sind die Einnahmen im Vergleich zum Vorjahr (2023 etwas mehr als 342 Millionen Euro) wieder angestiegen. Mit über 132 Millionen Euro ist die Umsatzsteuer diesmal die größte Einnahmequelle, gefolgt von der Lohnsteuer mit über 125 Millionen Euro. Insgesamt belief sich das Steueraufkommen 2024 in Rheinland-Pfalz auf rund 32,9 Milliarden Euro.

Steuergeld verteilt sich auf Bund, Länder und Kommunen

Das von den Finanzämtern eingenommene Steuergeld finanziert unter anderem Schulen, Gesundheit, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Umwelt sowie Sport. Die Einnahmen verteilen sich auf Bund, Land und Kommunen.

Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz beträgt 17,8 Milliarden Euro.

Ende des amtlichen Teils

Bereitschaftsdienste

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDI) des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein bietet psychisch kranken Menschen oder Menschen in Krisensituationen und deren Angehörigen Unterstützung, Beratung und Vernetzung an.

Das Beratungsangebot ist kostenlos und freiwillig. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht. Sie finden im Gesundheitsamt statt oder können bei Bedarf auch in der Wohnung geführt werden. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 06781/2008-0.

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten

im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, - Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften

Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung - Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163530

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -5163529

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Suchtberatung, Kita-Sozialarbeit, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst „Obere Nahe“

Beratung und Hilfe Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, Information zur Patientenverfügung, Trauercafé

Nähere Informationen unter Tel: 06781/5091170 sowie im Internet unter www.hospizdienst-obere-nahe.de

Trauercafé jeden ersten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich.

Kindertrauer AG jeden ersten Freitag im Monat 14.30, Anmeldung erforderlich.

Jugendtrauer AG jeden ersten Dienstag im Monat 18.00, Anmeldung erforderlich.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV):

Rufbereitschaft: 0151-23970195

Büro: 06783-18260

pro familia

Pappelstraße 1, 55743 Idar-Oberstein Tel.: 06781 900 480

idar-oberstein@rlp.profamilia.de, www.profamilia.de

Schwangerschaftskonfliktberatung, allgemeine Schwangerschaftsberatung, Paar- und Sexualberatung, Sexuelle Bildung. Alle Beratungsangebote finden vertraulich und auf Wunsch anonym statt.

Kirchliche Nachrichten**Pfarrei Heide Westrich St. Franziskus****Gottesdienste und Termine****Freitag, 21.02.**

Bleiederdingen 18.00 h Messe

Samstag, 22.02.

Bleiederdingen 19.00 h Messe

Der Pastorale Raum Idar-Oberstein lädt alle Jugendlichen, die mindestens die 9. Klasse besuchen und nicht gefirmt sind, zur Firmvorbereitung ein. Am 13. und 14.9.25 wird Weihbischof **F. J. Gebert** die Firmung spenden. Bis dahin haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in vielseitigen Projekten mit Themen des Glaubens auseinanderzusetzen und sich auf die Firmung vorzubereiten.

Infotreffen zur Firmvorbereitung:

PR **Michael Michels** lädt alle interessierten Jugendlichen sowie deren Eltern zu Infotreffen ein. Dort werden Vorbereitungsprojekte vorgestellt, und es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Idar-Oberstein: 05.03.25, 19:00 - 21:00h Pfarrsaal St. Peter & Paul,
Mainzer Str. 35

Kirn: 10.03.25, 19:00 - 21:00h Pfarrzentrum, Kolpingweg 3

Birkenfeld: 11.03.25, 19:00 - 21:00h Pfarrsaal, Achtstr. 8

Interessierte Jugendliche sind eingeladen, sich über die Firmvorbereitung zu informieren und gemeinsam diesen besonderen Weg im Glauben zu gestalten.

Weitere Info und Kontaktdaten gibt es unter
www.nahe-kirche.de/firmung

Ev. Kirchengemeinde Westrich-Nahe**Gottesdienste:****Mittwoch, 19.02.2025**

10:00 Uhr Freisen, Altenhilfezentrum

Freitag, 21.02.2025

11:00 Uhr Baumholder, Seniorenheim

Sonntag, 23.02.2025

9:30 Uhr Baumholder

11:00 Uhr Reichenbach

10:30 Uhr Ev. Kindergarten Baumholder, Kindergottesdienst

Freitag, 21.02.2025

18:00 Uhr Spieleabend Kirche Berschweiler

Tafel: Mittwochs 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr Kath. Pfarrheim Baumholder

Pflegestützpunkt: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06782/9848612

Sprechstunde Diakonisches Werk: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Tel. 06781/5163500

Babytreff: 7.3., 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Ev. Kirche Baumholder

Nichtamtlicher Teil**Der Bürgerbus...**

Bürgerbus
VG Baumholder

...braucht Ihre Hilfe!

Sie....

- ...möchten sich ehrenamtlich engagieren?
- ▲ ...haben einen Führerschein Klasse B?
- ◆ ...sind gerne unterwegs oder....
- ...sind ein Organisationstalent am Telefon?
- ▲ ...wollen Teil eines tollen Teams sein?
- ◆ ...„können“ gut mit Menschen?

Dann suchen wir genau Sie!

Helfen Sie, damit der Bürgerbus weiter rollen kann!

Weitere Infos erhalten Sie bei der VG Baumholder unter:

Verbandsgemeinde Baumholder

Jessica Zimmer - 06783-8116 oder

www.vgv-baumholder.de

**Planungstreffen zur Förderung
der deutsch-amerikanischen Beziehungen
in der VG Baumholder**


Erst kürzlich fand im Rathaus von Baumholder ein wichtiges Planungstreffen zur Förderung der deutsch-amerikanischen Beziehungen statt. Bürgermeister Bernd Alsfasser freute sich, John Constance von der Atlantischen Akademie Kaiserslautern sowie Bernd Mai, Vorsitzender des deutsch-amerikanischen Komitees begrüßen zu dürfen, um das Veranstaltungsprogramm der Verbandsgemeinde für das Jahr 2025 festzulegen.

Das kommende Jahr hält eine Vielzahl von gemeinsamen Aktivitäten der Verbandsgemeinde und insbesondere der Heidegemeinden bereit, die den interkulturellen Austausch weiter stärken sollen. Geplant sind unter anderem sportliche Wettkämpfe wie das Luftgewehrschießen in Rohrbach (15. März), das Ostereierschießen mit Blasrohr für Kinder sowie ein Kleinkaliberschießen in Hahnweiler. Auch kulturelle Veranstaltungen wie das traditionelle Oktoberfest in Berglangenbach (26. September), ein gemeinsames BBQ in Rückweiler und ein Weihnachtskonzert im Heidedom am 21. Dezember sind Teil des Programms.

Besonders betont wurde die Einbindung amerikanischer Familien, etwa beim Ostereierfärben in Hahnweiler (13. April) oder dem Kürbisschnitzen am 26. Oktober. Ein weiteres Highlight wird das „Cooking Together“ im April in den Smith Barracks sein, organisiert von der amerikanischen Gemeinschaft. Zudem wird es erneut eine Beteiligung am Erntedankumzug in Rückweiler am 12.10. sowie eine gemeinsame Kranzniederlegung am Volkstrauertag (16. November) geben. Mit den vorgesehenen Veranstaltungen und weiteren Initiativen wird die deutsch-amerikanische Freundschaft in der Region weiter gefestigt.

Für verschiedene Veranstaltungen werden Fördermittel über das „Welcome in Rheinland-Pfalz“ Programm des Landes beantragt, um eine reibungslose Umsetzung zu gewährleisten. Mit der Stadtspitze von Baumholder strebt John Constance ebenfalls ein zeitnahes Planungstreffen an.

Saarland ehrt Feuerwehrleute aus dem Kreis Birkenfeld für Einsatz beim Pflingsthochwasser 2024



Auch Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr aus der Verbandsgemeinde Baumholder wurden für ihren Einsatz beim Pflingsthochwasser 2024 im Saarland geehrt. Innenstaatssekretär Torsten Lang (rechts) überreichte die Medaillen und Urkunden zusammen mit den Landräten der Landkreise St. Wendel und Birkenfeld, Udo Recktenwald (links) und Miroslaw Kowalski (Zweiter von rechts). Foto: Jan Niklas Finck

Rund 140 Einsatzkräfte aus dem Landkreis Birkenfeld, darunter auch Feuerwehrleute der Verbandsgemeinde Baumholder, erhielten das Ehrenzeichen „Hochwasserhilfe Saarland 2024“ im Rahmen einer Feierstunde im Katastrophenschutzzentrum des Landkreises St. Wendel in Namborn. Als „großartige Aktion der Solidarität“ lobte der St. Wendeler Landrat Udo Recktenwald das Engagement der Feuerwehrleute und THW-Helfer aus dem Nachbarkreis beim Pflingsthochwasser 2024: „Katastrophen kennen keine Grenzen, Bäche und Flüsse schon gar nicht, die Hilfe und Unterstützung aber auch nicht.“ Neben dem Ortsverband Idar-Oberstein des Technischen Hilfswerks waren Freiwillige Feuerwehren aus Idar-Oberstein und den drei Verbandsgemeinden des Kreises Birkenfeld und die Technische Einsatzleitung insbesondere im Stadtgebiet St. Wendel und in Marpingen im Einsatz. Dabei hatten sie Sandsäcke zu befüllen, in die vom Hochwasser betroffenen Orte zu transportieren und dort an die Bewohner zu verteilen sowie technische Hilfe zu leisten. „Das war eine schwere Bewährungsprobe“, sagte Recktenwald, zollte den Ehrenamtlichen aus dem Kreis Birkenfeld ein großes Dankeschön und lobte die Koordination zwischen Kreisbrandinspekteur Dirk Schäfer und dessen inzwischen zum Bürgermeister der VG Birkenfeld aufgestiegenen Matthias König. Außerdem berichtete er, dass im ersten Katastrophenschutzzentrum im Saarland alle Hilfsorganisationen sich unter einem Dach befinden und miteinander kooperieren: „Wir entwickeln es kontinuierlich weiter, zumal wir den Anspruch haben, aus den sich häufenden Ereignissen zu lernen, und daher immer wieder nachjustieren.“ Gemeinsam betrieben das THW und die Feuerwehr im Steinbruch Niederwörresbach die neue kreiseigene Sandsackfüllmaschine. Obendrein half das Idar-Obersteiner THW bei Hochwasserschutzmaßnahmen im Saarstahl-Walzwerk in Neunkirchen und unterstützte mit seiner Fachgruppe Räumen mit Radlader und Kipper bei einem Hangrutsch in Saarbrücken. Indes packten Feuerwehrleute aus dem Kreis Birkenfeld auch in Rheinland-Pfalz mit an – in Zweibrücken und im Kreis Trier-Saarburg an der Riveristalsperre. Glücklicherweise blieb der Kreis Birkenfeld vom Pflingsthochwasser verschont, blickte Landrat Miroslaw Kowalski zurück und erinnerte an den Starkregen im Fischbachtal 2018, die Groß-

übung im April 2024 auf dem Truppenübungsplatz Baumholder und die Aufstockung des Verwaltungsstabs, der nun verstärkt üben müsse. „Wir wissen, dass wir auf euch zählen können, wenn wir in Not geraten“, betonte Kowalski. Innenstaatssekretär Torsten Lang, der den kurzfristig verhinderten Minister Reinhold Jost vertrat, sprach von einem „fantastischen Beispiel für die hervorragende Zusammenarbeit der gesamten Blaulichtfamilie, die Hand in Hand Schlimmeres verhindert hat“. Unvergesslich bleibt für den SPD-Politiker, dass die Blies das Landratsamt in Ottweiler überflutete, in dem er eine halbe Stunde vorher noch den Krisenstab besucht hatte. Dank und Anerkennung zollte er den Helfern aus dem Kreis Birkenfeld, ehe er ihnen zusammen mit Recktenwald und Kowalski die Medaillen und die Urkunden überreichte.

Baumholder

Stellenausschreibung

Die Stadt Baumholder sucht ab sofort

eine engagierte Reinigungskraft (m/w/d) auf Minijob-Basis zur Reinigung der städtischen Liegenschaften

Aufgaben:

- Sicherstellen der Sauberkeit und Hygiene unserer Liegenschaften nebst Sanitäranlagen
- Auffüllen von Reinigungsmitteln und Verbrauchsmaterialien
- Unterstützung bei der allgemeinen Instandhaltung und Pflege der Räumlichkeiten

Um die Liegenschaften schnell zu erreichen, ist ein eigener Pkw Voraussetzung.

Die Arbeitszeiten werden nach Vereinbarung bei Vertragsabschluss geregelt. Möglich sind 6 bis 8 Wochenstunden.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) entsprechend der tatsächlich erbrachten Stunden.

Bei Interesse können Sie sich gerne im Stadtbüro bei Frau Paffendorf telefonisch unter Tel. 06783-981140 (zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr) melden oder schreiben eine E-Mail an info@baumholder.de.

Kommandeur der U.S. Army Garnison Rheinland-Pfalz, Col. Jeffery Higgins besucht Artillerieschule



Der Kommandeur der U.S. Army Garnison Rheinland-Pfalz, Col. Jeffery Higgins, kam zum Antrittsbesuch gemeinsam mit dem Deputy Garrison Manager, Mark Colbrook, und dem Plan und Operations Officer Rodney Harris zur Artillerieschule in Idar-Oberstein. „Es freut mich, dass ich Ihnen heute die Artillerieschule mit ihren hochmodernen Ausbildungsmöglichkeiten vorstellen kann“, begrüßt der Kommandeur der Artillerieschule und General der Artillerie, Oberst Olaf Tuneke, die US-Gäste. Mit dabei ist auch Tunekes Stellvertreter, Oberstleutnant Andreas Orth. Bei einer Tasse Kaffee im Kommandeurszimmer erklären die amerikanischen Besucher ihre Aufgabenbereiche.



„Wir stellen den aktiven Einheiten alles bereit, damit diese ihren militärischen Auftrag erfüllen können. Sicherheit, Infrastruktur, Wohnungen und Schulen“, so beschreibt Higgins sein Kommando. Colbrook ergänzt: „Unsere Arbeit ist ähnlich wie die eines Bürgermeisters zu sehen.“ Mit einer Präsentation informieren die deutschen Gastgeber den Auftrag und die Möglichkeiten, die die Artillerieschule leistet. „Freiheit und Frieden, Sicherheit und Verantwortung sind Ziele, die Europa und die USA seit Jahrzehnten teilen und die die transatlantische Partnerschaft prägen. Es ist unsere Aufgabe, diese in die Zukunft zu tragen“, so Tuneke. Auf die Präsentation folgt etwas Praktisches. Erst tragen sich Higgins und Colbrook ins Gästebuch der Artillerieschule ein. Dann begleiten Tuneke und Orth die Gäste zu zwei hochmodernen Simulatoren. Dort steht geschultes Personal bereit. Der US-Kommandeur wird in die Simulatoren eingewiesen und ist danach sehr beeindruckt. „Die Informationen, die ich heute erhalten habe, übersteigen bei weitem meine Erwartungen. Vielen Dank dafür“, sagt Higgins und überreicht Tuneke und Orth jeweils einen Kommandeurs-Coin.

„Multinationalität beim Militär ist heutzutage der Schlüssel zum Erfolg. Uns ist die Partnerschaft mit unseren Verbündeten ganz wichtig“, so Tuneke. Und bevor es zum Erinnerungsfoto am historischen Geschütz auf dem Platz der Artillerie kommt, erhält Oberst Higgins das Wappen der Artillerieschule auf einer Schieferplatte zur Erinnerung an diesen Besuch.

Umweltschutztag 2025

Am 29. März wird Müll beseitigt – Jeder ist zur Mithilfe aufgefordert! Die Stadt Baumholder plant den Dreck-Weg-Tag für dieses Jahr am **Samstag, den 29. März 2025**. An diesem Tag sollen die besonders verschmutzten Gemarkungsteile von Abfall und Unrat gesäubert werden. Die Stadt hofft auf die Unterstützung zahlreicher Helfer und Helferinnen, die sich an diesem Tag für den Umweltschutz einsetzen möchten. Diese Umweltaktion kann aber nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn sich viele Vereine, Institutionen und auch gerne Privatpersonen daran beteiligen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bittet Herr Stadtbürgermeister Günther Jung **bis zum 01. März 2025 um Rückmeldung** unter Tel. 06783-981140 (vormittags 8:00 Uhr - 12:00 Uhr) oder per E-Mail an info@baumholder.de.

Treffpunkt am 29.03.2025 ist um 09:00 Uhr am Weihervorplatz. Die Säuberungsaktion soll etwa bis 11:30 Uhr dauern.

Zum Abschluss der Veranstaltung wird gegen 12:00 Uhr ein kleiner Imbiss gereicht.

Jahresabschlussveranstaltung der Museumsengel

Was am Ende des Jahres 2024 nicht mehr klappte wurde Ende Januar 2025 nachgeholt:

Die Jahresabschlussveranstaltung der Museumsengel als Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit im Museum und im Kulturzentrum Goldener Engel. Während man bei der Fahrt im vorletzten Jahr in Trier in die Welt der Römer eintauchte, blieb man dieses Mal vor der Haustür, ging dafür aber in der Zeit mehrere Millionen Jahre zurück. Ein Besuch im Geoskop, dem Erdwurmuseum auf der Burg Lichtenberg, führte die Gruppe in die Erdzeitalter Perm und Karbon, also noch vor die Zeit der Dinosaurier. Eine sehr interessante und kurzweilige Führung durch den Leiter des Museums, Dr. Sebastian Voigt, zeigte unter anderem im Steinbruch am Remigiusberg geborgene Funde von kleinen Vordinosauriern. Er schilderte den Interessierten die Geologie, Flora und Fauna des Zeitalters dieser nach seiner Meinung für die Paläontologie in Deutschland immer bedeutender werdenden Fundstätte. Er führte die Besucher auch in die Werkstatt des Museums, wo die Funde aus dem Gestein herauspräpariert werden; eine sehr zeitintensive und aufwändige Arbeit.



Foto: Ingrid Schwerdtner

Dieser Ausflug in die weit zurückliegende Vergangenheit unseres Planeten Erde bot den Museumsengel etwas ganz anderes als die Zeitgeschichte, mit der sie sich im Goldenen Engel beschäftigen und damit viel Stoff für Gespräche während des anschließenden gemeinsamen Abendessens im Burgrestaurant.

Sonderführungen im Goldenen Engel



Keramikfund aus römischer Villa bei Ausweiler Foto: Horst Schulz

Bei den geführten Besuchen im Museum Goldener Engel müssen sich die Führer bei dem großen Umfang der Ausstellung und der Vielfältigkeit der Themen relativ kurz fassen. Wenn die vorgesehene Zeit von eineinhalb Stunden für eine Führung nicht überzogen werden soll, kann an den einzelnen Stationen nicht auf alle Einzelheiten, interessante Geschichten und oft auch Anekdoten eingegangen werden. Auch hat die Leiterin des Museums, Ingrid Schwerdtner, bei den jahrelangen Recherchen zur Erstellung der Dauerausstellung und auch noch später sehr viele Informationen zusammengetragen, die keinen Platz mehr auf den Tafeln gefunden haben.



Zweibrücker Soldat Foto: Stadtmuseum Zweibrücken

Deshalb möchte sie Interessierten drei vertiefende Sonderführungen durch die Ausstellung anbieten, die über die normalen Führungen hinausgehen und das Bild über die Geschichte der Region Baumholder noch vertiefen.

Die erste Sonderführung unter dem Titel „Von Asterix bis Napoleon“ findet am Donnerstag, den 13. März 2025 um 18.00 Uhr statt. Sie beschränkt sich auf den ersten Raum der Ausstellung und deckt die Zeit vom Beginn der Besiedlung unserer Region bis zur Französischen Revolution ab. Im Anschluss an die Führung können die Teilnehmer noch bei einem Getränk zusammensitzen und sich über das Gehörte und Gesehene unterhalten. Der Unkostenbeitrag für den Abend beträgt 6,- Euro. Anmelden kann man sich ab sofort im Stadtbüro unter Tel. 06783-981140 (von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) oder per E-Mail an info@baumholder.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt.

Stadtbüro geschlossen

Aufgrund von Urlaub ist das Stadtbüro im Alten Rathaus vom 03.03. bis einschließlich 05.03.2025 geschlossen. In dringenden Fällen können Sie gerne eine E-Mail an info@baumholder.de schreiben.

Hundesportverein Baumholder e.V.



Einladung Zur Jahreshauptversammlung

Am Fr 21. März 2025 19:00 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Neuaufnahmen/Austritte
6. Jahresberichte Vorstand und Ausbildungsleiter
7. Bericht Kassierer und Kassenprüfer
8. Entlastung
9. Ergänzungswahlen: Ausbilder
10. Platznutzung
11. Veranstaltungen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge: Anträge müssen bis 01.03.2024 beim Vorstand schriftlich vorliegen

mit freundlichen Grüßen

i.A. Hofrath (Schriftführer)

8. Aussprache zu den Punkten 4 bis 6
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung bitte bis zum 03.03.2025 schriftlich bei dem Vorstand einreichen.

er Vorstand

Förderverein des ev. Kindergarten Baumholder e.V. Kinderfasching in Baumholder



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baumholder e.V.

„Ingeleede mit Gequellde“ bei der Arbeiterwohlfahrt Baumholder



AWO Heringssessen 2025 Foto:
Klaus Dessauer

Die Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Baumholder e. V. veranstaltet am Dienstag, 11. März um 14:00 Uhr ihr traditionelles Heringssessen in der AWO Begegnungsstätte im Alten Rathaus, Hauptstraße 10, in Baumholder. Es gibt selbst eingelegte

Heringe und Pellkartoffel. Der Ortsverein wird alternativ auch Wiener Würstchen anbieten.

Anmeldungen für die Teilnahme am Essen sind bis Dienstag, 04. März, bei Isolde und Klaus Dessauer unter der Telefonnummer 067837532 und in der Begegnungsstätte im Alten Rathaus möglich.

Naturschutzverband Baumholder-Westrich e.V.

Einladung

zu der am **Dienstag, den 11.03.2025 um 19:00 Uhr** im Anglerheim Baumholder stattfindenden satzungsgemäßen, ordentlichen Einberufung der **Mitgliederversammlung**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Geschäftsbericht durch den Vorsitzenden
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Berglangenbach

Jagdgenossenschaft Berglangenbach

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Hiermit werden die Jagdgenoss*innen der Jagdgenossenschaft Berglangenbach zur Versammlung am **Freitag, den 14.03.2025, um 19:30 Uhr** in den **Bürgersaal der Markthalle** Berglangenbach eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Geschäfts- und Kassenbericht 2024
- 3.) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 4.) Verwendung des Reinertrags der Jagdpacht 2024
- 5.) Verschiedenes

Die Niederschrift über die Versammlung liegt in der Zeit vom 23.03. bis 06.04.2025 beim Jagdvorsteher aus und kann dort eingesehen werden. Der Jagdgenossenschaft gehören alle Grundstückseigentümer*innen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Berglangenbach an.

Berglangenbach, den 11.02.2025
gez. Matthias Eisenhut, Jagdvorsteher



www.wittich.de



Berschweiler



Schützenverein „Hubertus“ Berschweiler e.V.

Kimme, Korn und Schuss

3. Pokalkampf der Aufgelegt-Schützen

Niederlalien - Berschweiler 887,4 Ringe : 893,6 Ringe

Einzelwertung

Niederlalien: Harald Werner 301,2 Ringe, Christian Schröder 295,9 Ringe, Peter Woschitz 290,3 Ringe, Günter Klink 249,1 Ringe

Berschweiler: Hans-Otto Diehl 304,9 Ringe, Hans Heil 298,5 Ringe, Erhard Schäfer 290,2 Ringe, Bernd Schneider 270 Ringe, Thomas Schäfer 263,5 Ringe

Aktuelle Trainings- und Öffnungszeiten

Luftdruckwaffen: jeden Mittwoch von 19.00:00 - 22:00 Uhr im Schützenhaus „Stierstall“

Bogenschützen: jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr und jeden Sonntag ab 10:00 Uhr, in den Sommermonaten auf dem alten Föhren-Lindener Sportplatz und in den Wintermonaten in der Dr. Darge Halle in Berschweiler

TuS Berschweiler 1914 e.V.

TuS-Jahreshauptversammlung



Turn- und Sportverein 1914 Berschweiler e.V.

55777 Berschweiler, 06.02.2025

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, 21.02.2025, 20.30 Uhr

im TuS-Sportheim

Am Freitag, 21. Februar 2025, findet im Sportheim die ordentliche Mitgliederversammlung des Turn- und Sportverein 1914 Berschweiler e.V. statt zu der alle stimmberechtigten Vereinsmitglieder eingeladen sind. Stimmberechtigt sind nach der Vereinsatzung alle Mitglieder vom 16. Lebensjahr an. Jüngere Mitglieder können an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ehrung von Vereinsmitgliedern
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Berichte der Bereichsleiter
 - a) Bereichsleiter Verwaltung
 - b) Bereichsleiter Finanzen
 - c) Bereichsleiter Sportbetrieb
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bestätigung der Ausschüsse und sonstigen Mitarbeiter
7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und außerordentlichen Beiträge
9. Verschiedenes / Aussprache

(Dieter Wiertz)
(Bereichsleiter Verwaltung)

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

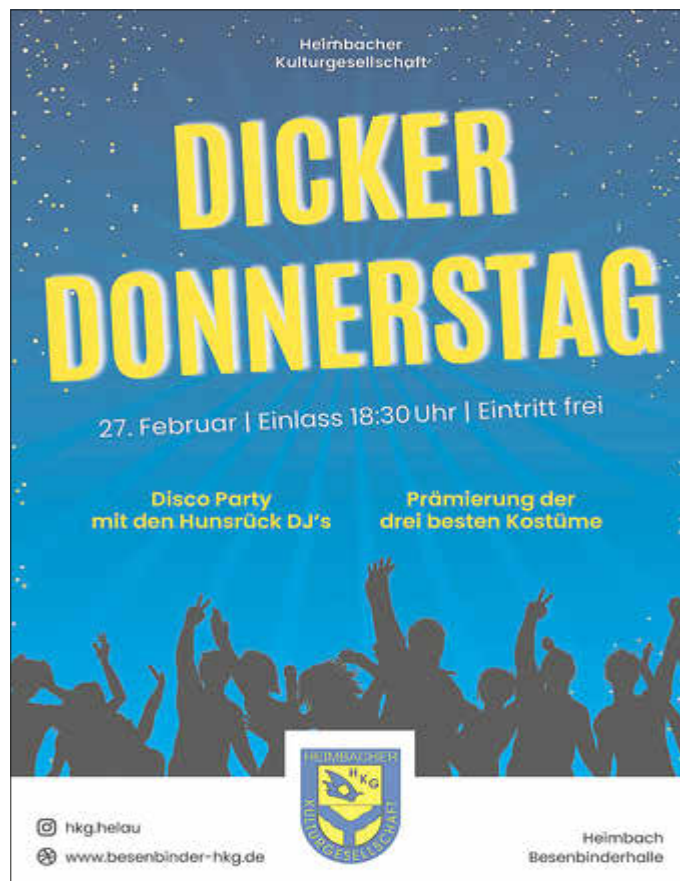
Heimbach



HKG Heimbacher Kulturgesellschaft e.V.

Hunsrück DJ Mario Mattes rockt den Dicken Donnerstag

Abfeiern mit dem erfahrenen DJ Mario Mattes von den Hunsrück DJs heißt es am Dicken Donnerstag in der Besenbinderhalle. Nach der Megastimmung im vergangenen Jahr freut die HKG sich riesig, dass sie Mattes wieder engagieren konnte. Und er wird auch diesmal wieder die Halle zum Beben bringen. Bei freiem Eintritt wird gefeiert bis in die frühen Morgenstunden.



Rohrbach



Schützenverein Tell Rohrbach e.V.

Tagesordnung und Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Tell Rohrbach

Termin: Freitag, den 14.03.2025, 19:30 Uhr

Ort: Schießstand, Rohrbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte über das Geschäftsjahr 2024:
Oberschützenmeister, Sportleiter, Jugendleiter, Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen
10. Anträge (sind bis 07.03.2025 in Textform an den Vorstand einzureichen)
11. Termine
12. Was noch zu sagen wäre/Verschiedenes

Die Teilnahme in Uniform, wenn vorhanden, ist erwünscht.

In Rohrbach maje alt und jung
Treffen für jedermann - Heute sind die Narren dran!

Beisammen sein, Spaß, Geselligkeit

Fasent-Party

27. Februar 2025
ab 17 Uhr in der Dorfschänke

Wir freuen uns auf bunte Kostüme und gute Laune!



Rückweiler

2. Bunter Abend der Narrenschar Rückweiler

Bunte Abende
der
Narrenschar



Im Dorfgemeinschaftshaus Rückweiler

21. Februar 2025

Beginn 19.30 Uhr
Einlass ab 18:45 Uhr

Kartenvorverkauf:

bis 21.02. bei ATS Schäfer
Rückweiler Berglangenbacherstr. 10, Tel.: 06789 94071
während der Geschäftsöffnungszeiten
oder an der Abendkasse!

Am **Freitag, 21. Februar** geht's in die zweite Runde. Nach erfolgreicher Premiere der närrischen Show am vergangenen Samstag, steht das Ensemble der Rückweiler Fastnächter noch einmal auf der Bühne. Los

geht es 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Die Akteure präsentieren ihr kurzweiliges und unterhaltsames Programm mit Klein und Groß. Für die Partystimmung sorgt die Tanzband Sunrise und spielt nach dem großen Finale mit der Narrenschar Hymne zum Tanz auf. Die letzten begehrten Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei ATS Schäfer in der Berglangenbacher Straße 10, und an der Abendkasse erhältlich. Die Narrenschar freut sich darauf, ihr Publikum auf der „Här'mer Fastnacht“ im Saale begrüßen zu können. Rückweiler-Narrenschar-Helau!

Vertretung des Ortsbürgermeisters Lutz Altekrüger

Herr Lutz Altekrüger wird in der Zeit vom 01.03. - 09.03.2025 durch den Beigeordneten Manuel Lambert vertreten. Handy: 0171-2109721

Ruschberg

Einladung zum „Bürgercafé“ Ruschberg

Donnerstag, 20. Febr. 2025

14.30 bis 17:30 Uhr

im Bürgerhaus-Foyer

Zur gemütlichen Gesprächsrunde

bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen!

**Und die Kinder sind wieder herzlich eingeladen
zum gemeinsamen**

Malen, Spielen, Basteln,.....!!

Das Helferteam freut sich auf Euer Kommen!

Musikverein „Germania“ Ruschberg

MV „Germania“ Ruschberg:

Das Ausbildungsorchester im Spielefieber

An einem winterlichen Sonntagnachmittag im Januar traf sich das Ausbildungsorchester zu einem geselligen Spielenachmittag in der alten Grundschule Ruschberg.

Der Nachmittag begann mit einer Runde Jenga, bei der die Jungmusiker ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen mussten. Es wurde viel gelacht, als der Turm immer wackeliger wurde und schließlich zusammenbrach.

Danach wurde Tapple, ein schnelles Wortspiel, bei dem die Begriffe zu vorgegebenen Kategorien finden mussten, gespielt.

Gar nicht mal so einfach! In einer Runde sollte „etwas Grünes“ genannt werden, in einer anderen einfach nur eine „Sportart“. Ist ein Wort mit dem Anfangsbuchstaben schon genannt worden, klickt man den jeweiligen Buchstaben weg und der nächste Spieler hat eine kleinere Auswahl oder die kniffligen Buchstaben Z, J oder Y.

Danach folgte das Ratespiel „Wer bin ich?“, bei der jeder Spieler eine berühmte Persönlichkeit erraten musste, die auf einem Zettel an seiner Stirn klebte.



Die Jungmusiker genossen die Pause vom Musizieren und waren sich sicher, dass solche gemeinsamen Aktivitäten eine wunderbare Ergänzung zu den musikalischen Proben freitags sind.

Sport

Crosslauf Algenrodt

Beim, zum 2. Mal ausgetragenen, Margarethe Naumann Crosslauf in Idar-Oberstein/Algenrodt war auch Benjamin Anton von der LG Falkenberg dabei. Zu bewältigen waren 3 Runden mit insgesamt 8400 Metern Streckenlänge. Bei 3 Runden waren insgesamt 270 Höhenmeter zu bewältigen. Die Strecke war sehr anspruchsvoll aber auch, landschaftlich mit Singletrail-Abschnitten sehr reizvoll. Benjamin Anton belegte mit der Zeit von 51:16 Minuten Platz 1 in der M40.

Wandern und den Wald kennen lernen

Bewegung und Kommunikation machen Spaß und fördern die Gesundheit. Seitens der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“ findet am Samstag, 22.02.2025, eine ca. drei- bis vierstündige offene und kostenlose Wanderung zum „Beifels“ statt. Der Beifels liegt 597m hoch und ist ein beliebtes Fotomotiv im Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Sportplatz in Brücken. Während der Wanderung informiert Förster Hans-Joachim Prüm über den Wald und seine vielgestaltigen Bewohner. Während der Wanderung versorgen sich die Teilnehmer/innen selbst; wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Zur Anmeldung oder bei Rückfragen steht Klaus Juchem unter der Nr. 06782 2593 oder per E-Mail k.juchem@lsbrlp.de gerne zur Verfügung.

Erneut gute Leistungen der VfR-Turnerinnen

Baumholder. Die Turnerinnen des VfR Baumholder waren beim Rückrundenwettkampf im Schneider-Gymnasium in Meisenheim dabei. Die Trainerinnen waren zufrieden damit, wie die Mädels ihre Wettkämpfe umgesetzt haben.

In der jahrgangsoffenen Wettkampfklasse eins turnten Fabienne Bottler, Laura-Sophie Grube, Marie Hebel, Lucy Mc Creery, Elisha Raub, Sofia Walter. Sie belegten am Ende Platz vier. Platz sechs war für die Turnerinnen der Wettkampfklasse drei (2013 und jünger) drin: Valerie Theresa Albert, Amelie Bottler, Alina Walter, Lilli Clara Welsch. In der WK vier (2015 und jünger) kamen Lia Seraphin Grube, Klara Jenkins, Anna Krieger, Sophia Neu und Tiana Raub auf den siebten Platz. Aber nicht nur das: Der VfR war auch mit Kampfrichtern vertreten. Die Siegerehrung ist übrigens am 9. März in Niederwörresbach.



Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müs-

sen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaußsagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion

Volkshochschule

und andere Bildungsstätten

Grundschule Westrich, Baumholder

Autorenlesung

Am 06.02.2025 stand wieder „Autorenlesung“ auf dem Stundenplan der Klassenstufen 3 und 4. In diesem Jahr besuchte der bekannte Autor und Allroundkünstler Ibrahima Ndiaye die Grundschule Westrich und sorgte mit seinen Geschichten für ein unvergessliches Erlebnis. Sein ansteckender Humor und warmherziger Umgang zogen das junge Publikum von der ersten Minute an in seinen Bann. Durch seine besonders gelungene Kombination aus interaktivem Geschichtenerzählen, Gesang und Bewegung, riss er die Grundschüler und Lehrer mühelos von den Stühlen. Mit seinem Programm vermittelte er ein Stück afrikanische Kultur und hinterließ damit am Ende ausschließlich strahlende Gesichter. Unterstützt wurde das Projekt durch den Friedrich-Bödecker-Kreis e. V., den finanziellen Eigenanteil bezahlte der Förderverein der Schule, sodass die Familien der Schülerinnen und Schüler keinerlei Kosten für dieses Erlebnis aufbringen mussten.



Autorenlesung Grundschule Westrich

Kath. Kindertagesstätte Baumholder

„Willkommen neues Jahr!“ Der Familiennachmittag in der Kath. Kita Baumholder

Zum „Neujahrsempfang“ waren am 03.02.2025 alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen.

Der Nachmittag wurde mit den Kindern gemeinsam geplant und vorbereitet.

- Welche Dekorationen,

- die Begrüßung,
- Lied, Tanz und Spiel,
- die Gestaltung von dem „Schloss“ – und was es zum Essen geben soll.

Mit Vorfreude konnten sie den Nachmittag kaum erwarten.

Zur Begrüßung von den Kindern, als „Neujahrsfeen“, „Neujahrsprinzessinnen“ und „Prinzen“ aus dem „Neujahrsschloss“, wurde zum „Blumenwalzer“ eingeladen. Die Blumen stehen symbolisch dafür, dass das neue Jahr „blüht“ und Glück bringt.

Danach wurde das Lied: „Willkommen neues Jahr“, gesungen.

Auch beim „Stoppptanz“, mit Musik aus verschiedenen Ländern, hatten alle viel Spaß.

Nun konnte sich jede Familie einen „Glücksbringer“ aussuchen und mit nach Hause nehmen.

Anschließend beim Essen, (Chicken Nuggets, Pommes, Muffins und Kuchen), konnten die Familien in einer gemütlichen Runde miteinander ins Gespräch kommen.

Über den gut besuchten, schönen Nachmittag haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns bei den Eltern, auch für ihre Unterstützung.

„Wir wünschen allen, ein gutes neues Jahr!“

Das Kita-Team



Kreisvolkshochschule Birkenfeld

Bildung für nachhaltige Entwicklung



BI-251-107 Mehr als nur Regen – Wasser, das man nutzen kann

Termin: 13.03.2025, 18:00-19:00 Uhr

Referentin: Bettina Niestrath, Verbraucherzentrale RLP

Ort: Birkenfeld

Gebühr: kostenfrei – Kooperation

mit der Verbraucherzentrale RLP

BI-251-109 Was kostet und (kein) Klimaschutz? – Klimagerecht und nachhaltig leben

Termin: 20.03.2025, 18:00-19:00 Uhr

Referentin: Bernadett Glosch, Verbraucherzentrale RLP

Ort: Birkenfeld

Gebühr: kostenfrei – Kooperation mit der Verbraucherzentrale RLP

BI-251-106 In Zukunft barrierefrei! – Basiswissen Barrierefreiheit und altersgerechte Wohnumgebung

Termin: 18.03.2025, 17:30-19:00 Uhr

Referentin: Christina Kückert, Architektin

Gebühr: kostenfrei – Kooperation mit der Landesberatungsstelle barrierefrei bauen und wohnen

Kunst und Gestalten

Neu BI-251-205 Pouring – Acryl-Gießtechnik

Termin: 29.03.2025, 10:00-15:30 Uhr

Leitung: Beate Römhild

Ort: Birkenfeld

Gebühr: 29,00 € zzgl. Kosten für Material nach Verbrauch

Volkshochschule Baumholder

Letzte-Hilfe-Kurs - Würdevolle Begleitung für Sterbende

Für viele Menschen ist der Tod immer noch ein Tabuthema und so entsteht oft Rat- und Hilflosigkeit, wenn ein Mensch im eigenen Umfeld stirbt.

Letzte-Hilfe-Kurse geben einen Leitfaden an die Hand, wie man mit dem nahen Ende des Lebens richtig umgehen kann. In diesen Kursen erlernt

man Praktisches und erlangt wichtiges Wissen. Oberstes Ziel ist hierbei die Linderung von Leid und Erhaltung der Lebensqualität.

Die Volkshochschule Baumholder bietet in Kooperation mit dem Hospizdienst Obere Nahe diese Kurse erstmals in diesem Jahr an.

Was bedeutet Letzte-Hilfe-Kurs genau?

In einem Letzte-Hilfe-Kurs erfahren interessierte Menschen, wie sie Begleiter am Ende eines Lebens sein können. Der Ablauf ist in vier Module aufgeteilt zu jeweils 45 Minuten (insgesamt 4 Stunden incl. Pause) und vermittelt Basiswissen, Orientierung und praktische Handgriffe.

1. Sterben ist Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Für wen ist ein solcher Kurs geeignet?

Für alle Menschen! In jedem von uns gibt es eine Ressource, eine natürlich vorhandene Möglichkeit, die uns befähigt, Sterbende am Lebensende zu begleiten. Der Letzte-Hilfe-Kurs gibt Impulse und Unterstützung für Menschen, die vielleicht bereits einen Angehörigen pflegen, jedoch auch für diejenigen, die sich „einfach“ vorbereiten möchten, denn jeder Mensch kommt irgendwann mit dem Thema in Berührung, jeder wird einmal betroffen sein. Ein erster Letzte-Hilfe-Kurs findet am Donnerstag, dem 12.06.2025, ab 16:00 Uhr, im Kulturzentrum Goldener Engel in Baumholder, Hauptstr. 15, statt. Ein weiterer folgt am Mittwoch, dem 22.10.2025, ab 16:00 Uhr. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Der Unkostenbeitrag beträgt 25,00 €. Anmeldung und weitere Informationen bei Volkshochschule Baumholder unter Tel.: 06483 4063 oder E-Mail: vhsbaumholder@gmx.de oder Hospiz Dienst Obere Nahe, Hauptstr. 110, 55743 Idar-Oberstein, T

Golfkurs der Volkshochschule Baumholder - noch Restplätze verfügbar

Die Volkshochschule Baumholder bietet in Zusammenarbeit mit dem Rolling-Hills-Golfclub den nächsten **Golfkurs zum Erwerb der Platzreife** zu besonders günstigen Gebühren an. Die Platzreife ist Voraussetzung im Deutschen Golfverband für eine Mitgliedschaft im Golfclub und die Berechtigung zur Benutzung einer Golfanlage. **Für diesen Kurs sind noch einige Restplätze verfügbar.**

Der Kurs findet auf der Anlage des Rolling-Hills-Golfclubs in Baumholder statt und beinhaltet einen praktischen sowie einen theoretischen Teil. In der Praxis werden dem Teilnehmer Golfschwung, Schlägerwahl und Treffmoment zunächst auf der Übungsanlage (Driving Range) und später auf dem Golfplatz nahegebracht. Im theoretischen Teil werden die Grundzüge der internationalen Golfregeln und die Etikette des Goldspiels vermittelt. Der Kurs endet mit dem Erhalt des Platzreifezertifikats. Der Unterricht erfolgt in einer Kleingruppe von maximal 8-10 Personen durch einen Golflehrer. **Der Kurs startet am Samstag, dem 22. März 2025, um 14:00 Uhr** und umfasst 7 Einheiten/Doppelstunden einmal pro Woche samstags oder nach Absprache während der Woche abends. Golfschlägersätze und Bälle werden vom Golfclub kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Gebühren für den gesamten Kurs betragen nur 135,- € p. P. Kursleiter ist Golflehrer Herr Richard Böttcher. Der Kurs wird innerhalb von 4 Wochen abgeschlossen sein. Weitere Infos und Anmeldungen auf der Geschäftsstelle im Alten Rathaus, Tel. unter 06783 4063 oder per Mail an vhsbaumholder@gmx.de



Gemeindefusionen sind kein Allheilmittel

In Rheinland-Pfalz ist erneut eine Debatte über Gemeindefusionen entbrannt. Dabei hatten sich die Landesregierung und die kommunalen Spitzenverbände erst vor einem Jahr darauf verständigt, stattdessen die interkommunale Zusammenarbeit zu stärken. Die Hoffnung scheint zu sein, dass durch Fusionen die kommunalen Finanzen wie durch ein Wunder gesunden. Dabei führen diese selten zu den erhofften Einsparungen, dafür aber oft zu Unzufriedenheit in der Bevölkerung, denn es entstehen neue Herausforderungen wie lange Wege zu Behörden und der Verlust lokaler Identität. Statt neue Fusionen zu erzwingen, sollte über eine gerechte Verteilung von Steuermitteln diskutiert und zunächst die Ministerialbürokratie in Bund und Land kritisch hinterfragt werden. Angesichts des Fachkräftemangels stehen die Kommunen bereits unter enormem Druck. Zielführender wäre es, den Kommunen echte Entlastung zu verschaffen – finanziell, personell und bürokratisch.

Landrat und OB werfen Blick in künftige „Edelsteinland-Jugendherberge“

Die umfassende Sanierung und Modernisierung der Jugendherberge in Idar-Oberstein schreitet voran: Davon haben sich am Dienstag Landrat Miroslaw Kowalski und Oberbürgermeister (OB) Frank Frühauf bei einem gemeinsamen Besuch im großen Gebäudekomplex an der „Alten Treibe 23“ überzeugt.



Der DJH-Landesvorsitzende Jacob Geditz (r.) und Architekt Matthias Dimmer (l.) erläuterten OB Frank Frühauf (2. v. l.) und Landrat Miroslaw Kowalski, wie die Jugendherberge Idar-Oberstein nach ihrer umfassenden Modernisierung aussehen wird.

Foto: Axel Munsteiner/Kreisverwaltung Birkenfeld

Beide Kommunalpolitiker wurden dort von Jacob Geditz, dem Vorstandsvorsitzenden des Deutschen Jugendherbergswerks (DJH) in Rheinland-Pfalz und dem Saarland, sowie vom für das Projekt zuständigen Architekten Matthias Dimmer (Stadtkyll/Eifel) empfangen und durchs Haus geführt. Geditz betonte bei dem Treffen, dass es vor allem zwei gute Nachrichten gibt: „Unser Bauvorhaben liegt weiterhin im Kostenrahmen, und es bleibt bei der geplanten Inbetriebnahme zum Ende des Jahres.“

Die Sanierungsarbeiten am Ende der 1950er-Jahre errichteten Gebäude der Idar-Obersteiner Jugendherberge hatten im April 2024 begonnen. Zuvor stand hinter der Zukunft des seit der Corona-Krise geschlossenen Gästehauses lange Zeit ein Fragezeichen. Dann wurde aber der Entschluss gefasst, die Jugendherberge auf einen topmodernen Stand zu bringen und sie im neuen Glanz erstrahlen zu lassen. Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 6,5 Millionen Euro, wobei das DJH auf finanzielle Hilfe der Stadt Idar-Oberstein und des Nationalparklandkreises Birkenfeld setzen kann. Diese hatten sich in der Phase ihrer zwischenzeitlichen Haushaltskonsolidierung dazu bereit erklärt, jeweils 1,5 Millionen Euro zum Bauprojekt an der „Alten Treibe“ beizusteuern.

Fast alle wesentlichen Gewerke wurden inzwischen bereits ausgeschrieben beziehungsweise teils sogar schon vergeben, informierte Architekt Dimmer am Dienstag die beiden Besucher. Auf Nachfrage von Frühauf und Kowalski fügte er hinzu, dass dabei auch eine Vielzahl an heimischen Firmen – etwa bei den anstehenden Elektroarbeiten – zum Zug kommt. Die Dacherneuerung soll in den nächsten Tagen beginnen, die Fassadendämmung ab April starten, nannte Dimmer einige wesentliche Punkte bei den kommenden Schritten auf der Großbaustelle.

Sehr angetan zeigten sich Kowalski und Frühauf bei ihrem Besuch davon, dass beispielsweise im Bereich der künftigen Rezeption und der Aufenthaltsräume alles sehr viel heller und offener wirkt. Hierbei sind die bereits eingebauten bodentiefen Fenster ein entscheidender Faktor. Im Zuge des Projekts werden aber nicht nur die Funktionsräume, sondern auch alle Zimmer modernisiert. Nach der Wiedereröffnung werden im Haus an der „Alten Treibe“ insgesamt 125 Betten zur Verfügung stehen. Sie verteilen sich auf 34 Zimmer mit eigenem Duschbad. Hinzu kommen unter anderem drei Seminarräume, eine Restaurant-Bistro-Lounge und als ein besonderes Highlight eine Aussichtsterrasse mit Panoramablick auf Oberstein. Weiterer Bestandteil der Planung ist zudem ein attraktiver Außenbereich – unter anderem mit einer großen Rutsche.

Modernisiert wird auch das danebenliegende Haus, in dem die künftigen Herbergsbetreiber wohnen werden. Auf die Frage von Frühauf, wann das DJH diese Personalie klären wird, antwortete Geditz, dass dies voraussichtlich im Frühjahr geschehen soll. Der DJH-Landesvorsitzende wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass eine solche Gastgeberrolle in einer Jugendherberge durchaus anspruchsvoller ist, als etwa beim Betrieb eines Hotels nur mit Übernachtung oder Frühstück. „In einer Jugendherberge muss man Vollpension anbieten. Außerdem muss der Betreiber für Gruppen oder Schulklassen auch Programme organisieren. Das Portfolio an Aufgaben ist also groß“, so Geditz.

Kowalski und Frühauf regten diesbezüglich an, dass das DJH hier die Chance nutzen sollte, auf die regionalen Tourismusbüros, etwa das Edelsteinland, zuzugehen, um attraktive Ausflugs- und Aktivitätsprogramme für die künftigen Gäste der Jugendherberge zu stricken. Dafür gebe es nicht nur in Idar-Oberstein selbst, sondern im ganzen Nationalparklandkreis lohnende Ziele wie beispielsweise das Kupferbergwerk in Fischbach oder das Nationalparktor mit Wildfreigehege an der Wildenburg bei Kempfeld, das derzeit vom Land modernisiert. Kowalski wies zudem auf die Pläne für einen Lehrpfad mit Umweltbildungszentrum zum Thema „Nachhaltigkeit und Recycling“ am Abfallwirtschaftszentrum (AWZ) bei Reichenbach hin.

Sowohl der Landrat als auch der Idar-Obersteiner OB zeigten sich optimistisch, dass die im neuen Glanz erstrahlende Jugendherberge in Idar-Oberstein nach ihrer Fertigstellung viele Gäste, Gruppen und Schulklassen anlocken wird. Klare Rückendeckung gaben sie auch für ein weiteres Ansinnen, das Jacob Geditz bei ihrem Besuch vorbrachte. Der DJH-Vorsitzende hatte vorgeschlagen, dem runderneuertem Idar-Obersteiner Gästehaus durch einen neuen, zur Region passenden Namen zu geben und damit zugleich ein Alleinstellungsmerkmal hervorzuheben. Deshalb wird das Gebäude an der „Alten Treibe“ ab sofort als „Edelsteinland-Jugendherberge“ firmieren.

Verwaltung an Rosenmontag geschlossen

An Rosenmontag, 3. März 2025, sind die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Idar-Oberstein für den Publikumsverkehr geschlossen. Ebenso geschlossen sind die Tourist-Information, das Hallenbad und die Stadtbibliothek.

Gemeinsamer Besuch der Firma Loch

Trotz der schwächelnden Konjunktur und der schwierigen Lage, in der sich aktuell insbesondere die deutsche Autoindustrie befindet, sieht sich die Wolfgang Loch GmbH & Co. KG in Idar-Oberstein gut für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet. Dies wurde vor wenigen Tagen beim gemeinsamen Besuch von Landrat Miroslaw Kowalski und Oberbürgermeister Frank Frühauf im traditionsreichen mittelständischen Familienbetrieb im Stadtteil Georg-Weierbach deutlich.



Zusammen mit Produktionsleiter Marc Steffen (l.), Managementmitglied Heino Wohlers (3. v. l.) und Betriebsratsmitglied Andreas Stallbaum (r.) unternahmen Landrat Miroslaw Kowalski und OB Frank Frühauf einen Rundgang durch Werk 1 der Firma Loch und tauschten sich dabei auch mit einigen Mitarbeitern der Firma aus.

Foto: Axel Munsteiner/Kreisverwaltung Birkenfeld

„Wir haben zwar eine Wirtschaftskrise, aber aus dieser wird Loch als Krisengewinner hervorgehen“, so prägnant fasste Heino Wohlens, Mitglied des Managements, die aktuelle Situation beim 1976 gegründeten Unternehmen zusammen. Begründet wird dies unter anderem durch eine überdurchschnittliche Eigenkapitalquote und Produktionsverlagerungen aus dem Markt zu Loch hin.

Seit fast einem halben Jahrhundert ist die Wolfgang Loch GmbH & Co. KG ein weltweit operierender Partner der Automobilbranche, der namhafte Zulieferer und Hersteller beliefert. Aber auch in der Haushalts- und Medizintechnik finden sich Teile, die in Georg-Weierbach hergestellt werden. Auf insgesamt rund 25.000 Quadratmetern werden verschiedenste Stanz-, Zieh- und Umformteile sowie komplexe Schweiß- und Montagebaugruppen hergestellt. „Die Kompetenz, die Werkzeuge im eigenen Haus herzustellen, die dann in der Produktion eingesetzt werden, stützen gerade jetzt das Unternehmen. Der Wettbewerb hat hier auf Zukäufe und Importe gesetzt, was immer weiter zu Kompetenz- und Know-how-Verlust geführt hat. Aus diesem Grunde halten wir an unserem Werkzeugbau strategisch fest“, erklärte der technische Leiter Bernd Glenk.

Geschäftsführer Marius Loch informierte die beiden Kommunalpolitiker ausführlich über die Unternehmensentwicklung, dessen Philosophie und die künftigen Pläne. Rund 410 Mitarbeitende, davon 25 Auszubildende, sind derzeit im Dreischichtbetrieb bei der Firma Loch beschäftigt. Trotz der Situation in der Automobilindustrie konnte die Firma an ihrer Stammebelegschaft festhalten. „Unser großer Vorteil ist, dass wir seit jeher breit aufgestellt sind, uns nicht zu stark auf einen Bereich spezialisiert haben und nicht zu sehr von einigen wenigen Kunden abhängen“, stellte Marius Loch klar.

So hatte Wolfgang Loch, der das Unternehmen 2023 an seinen Sohn Marius Loch vollumfänglich abgegeben hat, schon frühzeitig die Weitsicht, den Schwerpunkt auf die Sicherheitstechnik in Automobilen zu setzen. Diese Strategie hat sich bis heute als richtig erwiesen: „Airbags oder Anschnallgurte werden auch in Zukunft unabhängig von der Antriebsart der Autos – egal, ob Elektro, Hybrid oder Verbrenner – gefragt sein“, betonte Bernd Werkleiter Reiff.

Ein großes Plus der Wolfgang Loch GmbH & Co. KG bleibt – nicht zuletzt dank ihrer engagierten Mitarbeiter – die Anpassungsfähigkeit an neue Herausforderungen, Märkte und Trends. So hat das Unternehmen eine Metalldachpfanne entwickelt, die bei der Montage von Solaranlagen gegenüber der klassischen Verwendung von geschlitzten Betonziegeln einen besonderen Schutz der Dachkonstruktion gewährt. „Aus der Vergangenheit heraus sind wir sowohl technologisch als auch maschinell sehr gut aufgestellt. Wir stehen gut da, und planen für die nahe Zukunft sogar Mehrarbeit“, erklärte Marius Loch ausdrücklich.

Landrat Kowalski und OB Frühauf lobten bei dem Treffen die umsichtige Firmenpolitik, die das Unternehmen im Wandel der Zeit stets ausgezeichnet hat. Sie hoben hervor, dass die Wolfgang Loch GmbH & Co. KG ein wichtiger Arbeitgeber und eine tragende Säule des Wirtschaftsstandorts Nationalparklandkreis Birkenfeld ist. Im Anschluss erfolgte ein Rundgang mit Produktionsleiter Marc Steffen und Betriebsratsmitglied Andreas Stallbaum durch die Hallen von Werk 1. Die Unternehmensverantwortlichen machten auf Nachfrage der beiden Kommunalpolitiker abschließend deutlich, dass der Fachkräftemangel auch für die Wolfgang Loch GmbH & Co. KG eine Herausforderung darstellt und es dort beispielsweise noch eine Handvoll an freien Ausbildungsplätzen gibt. Auch der Bürokratieabbau und ein wieder klarerer und verlässlicherer Wirtschaftskurs der großen Politik, an dem sich die Unternehmen orientieren können, sind aus Sicht des Firmenmanagements dringend erforderlich. Für diese Anliegen zeigten sowohl Kowalski als auch Frühauf vollstes Verständnis.

Insgesamt haben die beiden Kommunalpolitiker bei ihrem Besuch aus erster Hand erfahren, dass die Wolfgang Loch GmbH & Co. KG auch in einem aktuell schwierigen wirtschaftlichen Umfeld sehr stabil dasteht. Mit nunmehr fast 50 Jahren Erfahrung in der Branche und einem klaren Blick in die Zukunft strebt das Unternehmen weiterhin nach Wachstum und Expansion.

Dance Company verabschiedet sich

Abschluss der Reihe mit Performance, Workshops und Party

Am Samstag, 29. März 2025, um 20 Uhr wird das Stadttheater Idar-Oberstein zur Bühne für ein besonderes Highlight: Im Rahmen der Reihe „Idar-Oberstein tanzt!“ präsentiert die Sebastian Weber Dance Company (SWDC) ihre mitreißende Produktion „Glitz“.



Nach drei Jahren einer inspirierenden Zusammenarbeit verabschiedet sich die SWDC mit ein Tag voller Tanz. Foto: Jörg Singer

„Glitz“ ist eine farbenfrohe und energiegeladene Mischung aus Tanzperformance und Konzert. Inspiriert von der pulsierenden Clubszene, bringt die Produktion die Leidenschaft und Magie des Dancefloors auf die Bühne. Begleitet von einer hochkarätigen Live-Band zeigen die Tänzer der Sebastian Weber Dance Company (SWDC) eine Hommage an die transformative Kraft der Popmusik. Das Stück feiert Musikgenres wie Disco, Funk, Hip-Hop und Techno – Ausdrucksformen, die aus subkulturellen Bewegungen entstanden sind. „Glitz“ ist laut, bunt und voller Energie – eine leidenschaftliche Würdigung der Kultur der Nacht, die weit über das Tanzen hinausgeht.

Ein Tag im Zeichen des Tanzes in Idar-Oberstein

Bereits tagsüber finden Workshops statt, die allen Interessierten die Gelegenheit bieten, selbst aktiv zu werden. Direkt vor der Vorstellung wird eine getanzte Einführung in das Stück geboten – ein besonderer Einstieg in die Thematik und Ästhetik von „Glitz“. Nach der Aufführung endet der Abend mit einer kostenlosen Aftershowparty, zu der alle Besucher herzlich eingeladen sind.

Mit der Aufführung von „Glitz“ verabschiedet sich die Sebastian Weber Dance Company vorerst aus Idar-Oberstein. Nach drei Jahren kreativer Zusammenarbeit markiert dieser Abend einen großartigen Abschluss.

□ Karten für die Vorstellung sind im Vorverkauf unter www.ticket-regional.de, bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich.

Earth Hour 2025

Gemeinsam für einen lebendigen Planeten

Die Stadt Idar-Oberstein folgt auch in diesem Jahr wieder dem Aufruf des WWF Deutschland und beteiligt sich an der ‚Earth Hour‘, der Stunde der Erde. Mit der Earth Hour fordern Menschen, Städte und Unternehmen weltweit mehr Einsatz für den Klimaschutz. Sie schalten dafür am Samstag, 22. März, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus, um so ein Zeichen zu setzen. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor in Berlin, der Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro. In Idar-Oberstein wird zur Earth Hour die Beleuchtung des Rathauses, der Felsenkirche, von Schloss Oberstein und am Bahnhof ausgeschaltet.

Oberbürgermeister Frank Frühauf appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, ebenfalls mitzumachen: „Die Earth Hour ist ein wichtiges Moment, für unsere Erde und unsere Lebensgrundlagen einzustehen und gemeinsam eine nachhaltige und zukunftsfähige Politik und Wirtschaft einzufordern. Zusammen können wir den Wandel schaffen.“

In diesem Jahr ruft der WWF nicht nur dazu auf, das Licht auszustellen, sondern auch die Stimme zu erheben. Ganz egal, ob im Privaten oder auf der Straße, alleine oder mit Band oder Chor: Zur Earth Hour können alle Menschen zeigen, dass ihre Stimme zählt und dass sie ihre Stimme für den Klima- und Umweltschutz einsetzen. Außerdem: Singen macht glücklich und stärkt das Gemeinschaftsgefühl – und das braucht es angesichts einer der größten Herausforderungen unserer Zeit, der Klimakrise. Sie betrifft alle, aber alle können auch für besseren Klimaschutz einstehen. Daher steht die Earth Hour 2025 auch unter dem Motto ‚Deine Stimme für unseren Planeten‘.

□ Alle Infos zum Mitmachen gibt es unter wwf.de/earth-hour.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/641241 (nur für **Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ - keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten**)
 Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
 Verbandsgemeinde Baumholder
 55774 Baumholder,
 Am Weiherdamm 1

übriger Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
Anzeigen: Joachim Wittich, Produktionsleiter
Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Zentrale: Tel. 06502 9147-0,
 E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Garten- und Baumarbeiten
Christopher Kunz

- Pflege- und Mäharbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Wegebau und Baggerarbeiten
- Pflanzungen und Baumfällungen
- **Verkauf von Rindenmulch**



Gängelgasse 5
55776 Reichenbach
Mobil: 0151 - 183 105 18

Schimmel? Nasse Keller? Nasse Wände?
 Dauerhafte preisgünstige Sanierung. Ihr Partner in Sachen Werterhaltung.
Getifix Kunz Bautenschutz
 Ringstraße 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach;
Tel.: 06782 / 107993;
 Mail: ricardo.kunz@kunz-bautenschutz.de

WOHNEN
 IN IHRER REGION



Saarländische solvente Familie
SUCHT EIN NEUES ZUHAUSE

Angebote bitte an:
 Persch Immobilienservice: 06854 9229 0

PERSCH IMMOBILIEN-SERVICE

SEIT ÜBER 25 JAHREN IHR MAKLER UND GUTACHTER VOR ORT

„WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN HÄUSER, BAUGRUNDSTÜCKE UND KAPITALANLAGEN IN ALLEN PREISLAGEN“

➔ **PROFESSIONELLE KOSTENLOSE WERTANALYSE**
 ➔ **UNSERE ERFAHRUNG = IHR KAPITAL**

IHRE IMMOBILIE IN BESTEN HÄNDEN!!!

0 6 8 5 4 / 9 2 2 9 - 0

Haus zu verkaufen

Raum Birkenfeld, renovierungsbedürftig,
 1200 qm Grundstück
Telefon 0176 82043926

HEIM & HAUS

Mit HEIM & HAUS-Fenstern und -Türen sparen Sie Energiekosten und schonen die Umwelt

Großes Messeangebot
 Besuchen Sie uns auf der Baumesse Idar-Oberstein vom 21.02.2025 - 23.02.2025 und sichern Sie sich Ihren exklusiven 15% Messerabatt
 Nur gültig auf unserem Messestand!

JETZT STAATLICHE FÖRDERUNG SICHERN!

Haustür
 Hauptverwaltungen:
 Duisburg: Hochstr. 7-9 · 47169 Duisburg · Tel.: 0203 40644-0...
 Osterfeld: Am Weinberge 7 · 06721 Osterfeld · Tel.: 034422 418-0
 Lauf/Pegnitz: Industriestr. 6 · 91207 Lauf/Pegnitz · Tel.: 09123 9423-11

Garagenrolltore und Vordächer
 WIR PRODUZIEREN IN DEUTSCHLAND
 ... und überall in Ihrer Nähe!

IHRE KARRIERE BEI HEIM & HAUS

Fachberater im Direktvertrieb **Montagepartner**

Starten Sie mit uns durch!
www.heimhaus.de/karriere

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
C. Stöbe
 Bezirksleiter Idar-Oberstein
 Mobil: 0160 90386710
 E-Mail: constantin.stoebe@heimhaus-mail.de

HEIM SEIT 1971 Exklusive Bauelemente direkt ab Werk



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Achtung Vorverlegung!

Wichtige Information.

Wegen **Rosenmontag** (3. März 2025) kommt es zu Veränderungen der Einsendeschlüsse für die Kalenderwochen **10/2025**:

Anzeigenschluss

wird um einen Werktag vorgezogen.

Unter www.wittich.de haben Sie die aktuellen und zukünftigen Anzeigen- und Redaktionsschlüsse bequem auf einen Blick.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Ihr Team der
LINUS WITTICH Medien KG,
Standort Föhren.



ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**



- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslandsüberführungen



Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8
06855 - **997 51 59**

St. Wendel - Brühlstraße 4
06851 - **939 78 77**



*Als die Schritte
kleiner wurden,
die Wege dieser Welt
zu groß, zu fremd, zu steinig,
da schenkte Gott ihr Flügel
und ließ sie fliegen
in seine Ewigkeit.*



Elke Hilde Schäfer

geb. Metzler

* 06.06.1949
† 01.02.2025

*Leben ist das mit der Freude
und den Farben,
nicht das mit dem Alltag und
dem Grau!*
Saschas Lebensmotto

Wir haben einen wunderbaren,
einzigartigen Menschen verloren

Sascha Loch

* 04.02.1974 † 12.02.2025

und sind unendlich traurig:

**Ulli
Christian und Jenny
mit allen Angehörigen und Freunden**

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Trauer ist liebevolle Erinnerung.

Rita Mosmann

*27.06.1942 † 15.01.2025

Danke

an alle, die sich Rita zu Lebzeiten verbunden fühlten. An Praxis Hittel und Böhmer für die herzliche und menschliche Betreuung bis zuletzt. An das SAPV-Team, das Rita und uns in den letzten Tagen zur Seite stand.

Für die vielen lieben Worte der Zuneigung und Wertschätzung, die ihr nach ihrem Tod zuteil wurden. Es freut uns und ist sehr tröstlich für uns. An Pastoralreferent Herrn Wettmann für die persönliche Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Wildanger für die würdevolle Bestattung.

Heribert Mosmann und Familie

Baumholder, im Februar 2025

Schweren Herzens müssen wir
Abschied nehmen von unserer lieben
Mutter, Oma, Uroma, Schwiegermutter,
Schwester und Tante

**Familie
Frank Schäfer
und alle Angehörige**

Rohrbach, den 19.02.2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21.02.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Berschweiler statt. Nach der Beisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

-Anzeige-



**MIR LIEGT
UNSERE HEIMAT
WIRKLICH AM
HERZEN!**

**DESHALB:
ERSTSTIMME
DR. JOE WEINGARTEN**



Diese und weitere Jobs finden Sie unter: jobs-regional.de

Verbandsgemeinde **Birkenfeld**



LUST AUF DEN
WAHRSCHEINLICH
BESTEN JOB
DER WELT?



**JETZT SCHULPLATZ SICHERN!
FRIST: 01.03.2025**

Wir suchen Dich! Bewirb Dich jetzt!

**Berufsbegleitende Ausbildung zum/zur
staatl. anerkannten Erzieher/in (m/w/d)**

Einstellungstermin: 01.08.2025

Die Voraussetzungen und die ausführliche
Stellenbeschreibung findest Du auf unserer Webseite
www.vg-birkenfeld.de



Verbandsgemeindeverwaltung Birkenfeld
Personalamt
Schneewiesenstraße 21
55765 Birkenfeld
personalamt@vgv-birkenfeld.de



**Wir stellen Sie ein als
Zeitungszusteller (m/w/d)**



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Baumholder-Gutsbezirk

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Mittwoch** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittich.de/bewerbung schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**

Ihre zuverlässige Innengebäudereinigung
für Privathaushalt, Büro- und Veranstaltungsräume

PHÖNIX MEDIA

0151 / 61802268 - Notdienst 24/7 oder 0171 / 9953575

**Wir machen
Ihre Steuererklärung!**



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmohr
Am Weiherdamm 12 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
buero-birkenfeld@steuerring.de
www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder,
nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

PHÖNIX MEDIA

Ihr zuverlässiger Partner
für Smarthome und Systemelektronik

**Installation, Einbau, Umbau von A - Z
Alexa & Co, W-LAN, Sicherheit, Minikamera
Lichttechnik und Sound für Zuhause und KFZ**

Reichenbacher Straße 2 - 55774 Baumholder
0171 / 9953575 - Notdienst 24/7 oder 0151 / 61802268
mediainfo@t-online.de - www.phoenixmedia.tech
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 bis 20 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr

55765 Birkenfeld

☎ 06782 / 5287

66709 Weiskirchen-Konfeld

☎ 06876 / 367

55774 Baumholder

☎ 06783 / 999883

54497 Morbach

☎ 06782 / 5287

66687 Wadern

☎ 06871 / 5026822



HASSLER

HELFFEN IST UNSER HANDWERK

✉ info@hassler-schuhtechnik.de

🌐 www.hassler-schuhtechnik.de

- Orthopädie-Schuhtechnik
- Orthopädie-Technik
- Pflegehilfsmittel
- Reha-Technik
- Sanitätshaus
- Podologie



Mary Künzer

Kiens/Südtirol 17.05. – 23.05. 998,- €
6 x Ü/HP, Dolomitenrundfahrt, Meran, Bozen

Cesenatico/Ital. Adria 01.06. – 08.06. 979,- €
7 x Ü/HP, San Marino, Ravenna, Rimini

Flachau/Salzburger Land 08.07. – 15.07. 979,- €
7 x Ü/HP, Wörthersee, Gmünd, Salzburg, Jägersee

Stresa/Lago Maggiore 21.07. – 27.07. 839,- €
6 x Ü/HP, Mailand, Ortasee, Intra

Dresden 01.08. – 05.08. 459,- €
4 x Ü/Frühstück, Elbsandsteingebirge, Meissen

Plau am See/Meck.Vorp. 11.08. – 17.08. 939,- €
6 x Ü/HP, Wismar, Rostock, Warnemünde, Insel Rügen

Flachau/Salzburger Land 28.08. – 04.09. 979,- €
7 x Ü/HP, Großglockner, Salzburg, Jägersee

Riva del Garda/Gardasee 21.09. – 27.09. 849,- €
6 x Ü/HP, Bardolino, Lazise, Peschiera, Hinterland

Kiens/Südtirol 02.10. – 08.10. 998,- €
6 x Ü/HP, Dolomitenrundfahrt, Meran, Bozen

Forto dei Marmi/Toskana 24.10. – 31.10. 949,- €
7 x Ü/HP, Florenz, Volterra, San Gimignano, Lucca

Oberkirchen 06855-7071/ www.reisebuero-kuenzer.de
Gerne planen wir auch Ihre individuelle Urlaubsreise

Baumpflege BAUM & GARTEN
PFLEGE GESTALTUNG
Baumfällungen
Gartengestaltung Scherer

TEL: 0 67 83 / 703 90 29
55776 REICHENBACH • WWW.BAUMPFLERGE-SCHERER.DE

Stefanie

Paul
GOLDSCHMIEDEARBEITEN

- ♦ Aufziehen von Perl-/Steinketten
- ♦ Neuanfertigungen
- ♦ Reparaturen
- ♦ Schmuckaufbereitung
- ♦ Taufschmuck

Rückweilerstraße ♦ 32 66629 Freisen ♦ Telefon: 06855-3543006
info@goldschmiedearbeiten-paul.de

Kusel Fritz-Wunderlich-Halle

THE WATCH PLAYS Genesis
FOX TROT & SELLING ENGLAND BY THE POUND
A Genesis Experience
15. März 2025

Das Beste von UDO JÜRGENS
TOP präsentiert von Sabine
Mit großem Live-Orchester
10. Mai 2025

Tickets in Kusel: Bürgerbüro der Kreisverwaltung, Telefon (0 63 81) 42 44 96,
in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online: www.kultopolis.com

KULTOPOLIS
ANFORDER & ANKÖR

-Anzeige-



WIR für **JULIA** Klöckner.

Sie soll unsere **Heimat** kraftvoll im **Deutschen Bundestag** vertreten – für eine sichere **Zukunft** und wirtschaftlichen **Aufschwung**.

An 365 Tagen ist **Julia** für Sie da. Am Sonntag aber braucht sie **Ihre Erst- UND Zweitstimme**. Wegen des neuen Wahlrechts.

Beide Stimmen für Julia Klöckner und die CDU

